



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 43/2025 23. Oktober 2025

51. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Herbstzeit ist auch Laubzeit
Bitte Räumpflicht beachten!



Keschtefest 25. bis 27. Okt.
Festhalle Oberweier

Blasmusik trifft Elvis und INKLUBA

2.11.25

18 Uhr
Jahnhalle
Gaggenau



GEMEINSCHAFTSKONZERT DES MUSIKVEREINS SULZBACH,
ERIC PRINZINGER & DER INKLUSIVEN BAND DER LEBENSHILFE

TICKET: 10 EURO

ermäßigt 5 EURO
(Kinder bis 12 Jahre,
Mitarbeiter & Bewohner der mww)

Ticketvorverkauf:

To Bee, Gaggenau
Getränke Reichle, Michelbach
CAP-Markt, Bad Rotenfels

Tickets
online:



mit freundlicher Unterstützung der



INKLUBA
Die inklusive Band
der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V.



**MUSIKVEREIN
SULZBACH E.V.**

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr
Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –

Klinik Baden-Baden Balg

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 25. Oktober/Sonntag, 26. Oktober

Praxis Dr. Gommel, Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim
07245 805785

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 25. Oktober

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach
07224 3806

Sonntag, 26. Oktober

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau
07225 68978020

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500, info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Dieses Treffen findet nicht mehr statt.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags). info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-800
E-Mail: hilver@gaggenau.de
Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Stadt erhöht Hebesatz für Gewerbesteuer

Schweren Herzens hat am Montagabend der Gemeinderat dem Vorschlag der Stadtverwaltung mehrheitlich zugestimmt, den Hebesatz für die Gewerbesteuer zu erhöhen. „Wir sehen leider in der derzeitigen Situation keine andere Möglichkeit“, so Oberbürgermeister Michael Pfeiffer.

Die Erhöhung der Gewerbesteuer sei nicht das Mittel, um allein das finanzielle Problem zu lösen, aber „es hilft ein bisschen, die Situation zu verbessern“, wies Pfeiffer darauf hin, dass die Stadt allein im laufenden Jahr mit einem Defizit von 17,7 Millionen Euro rechnet. Auch 2026 geht die Stadt von 10 Millionen Euro Defizit aus. „Die aktuelle Haushaltsware verbessert sich leider nicht, sondern verschlechtert sich“, berichtete Kämmerer Sascha Maier. In der Taskforce zur Haushaltskonsolidierung habe man daher die Anpassung der Gewerbesteuer und auch der Grundsteuer diskutiert. „Wir werden aber die Grundsteuer B nun nicht er-

höhen“, verwies Maier darauf, dass bereits die Grundsteuerreform zum 1. Januar 2025 bei vielen Grundstücksbesitzern zu deutlichen Mehrbelastungen geführt habe. „Eine weitere Anpassung der Hebesätze ist daher zum heutigen Zeitpunkt nicht geboten“, so der Kämmerer. Auch bei der Grundsteuer A wurde keine Erhöhung vorgeschlagen. Derzeit liegen 43 % der Bescheide unter einem Euro. Aufwand und Ertrag würden da in keinem Verhältnis stehen, zumal es im aktuellen System keine technische Möglichkeit gibt, Kleinbeträge nicht festzusetzen.

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer soll allerdings um 20 Prozentpunkte von 380 auf 400 steigen. Die Stadt geht davon aus, dass dies zu Mehreinnahmen von einer halben bis eine Million Euro führt. Die letzte Erhöhung war im Jahr 2020. Viele Kommunen erhöhen derzeit angesichts der Finanzlage ihre Hebesätze auf das gleiche oder ein ähnliches Niveau. Bis ins Jahr 2018 hatte die Stadt



Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird erhöht.

Foto: Edar/pixabay

eine gute Gewerbesteuerentwicklung und jährliche Erträge von 25 bis 30 Millionen Euro. 2019 erfolgte ein Einbruch auf unter 12 Millionen Euro. In diesem Jahr hofft die Stadt auf etwa 12,35 Millionen Euro an Erträgen aus der Gewerbesteuer, geplant waren 18 Millionen Euro. Und auch für nächstes Jahr wird jetzt nur noch mit 11,5 Millionen Euro gerechnet. Im Plan stehen 20 Millionen Euro. Dass im Jahr 2027 wieder die 20 Millionen Euro erreicht werden, sei nicht zu erwarten.

489 Gewerbesteuerzahler gibt es in Gaggenau. Über die Hälfte von ihnen zahlte im Jahr 2024 zwischen 1.000 und 10.000 Euro Gewerbesteuer. Weitere 27 Prozent zahlten zwischen 10.000 und 100.000 Euro im Jahr 2024. Mehr als eine Million Euro an Gewerbesteuer kam von vier Betrieben.

Bei acht Gegenstimmen entschied sich der Gemeinderat mit 14 Ja-Stimmen für die Erhöhung des Hebesatzes von 380 auf 400 v. H.

Asiatische Hornisse breitet sich weiter aus

Die Asiatische Hornisse breitet sich in Baden-Württemberg weiter aus. „Weil derzeit die Bäume ihr Laub abwerfen, werden Nester in Bäumen häufiger entdeckt“, stellt die städtische Abteilung Umwelt auch in Gaggenau fest.

Inzwischen hat das Bundesumweltministerium die invasive Art umgestuft. Damit sind die Bundesländer nicht mehr dazu verpflichtet, die Nester der Asiatischen Hornisse zu beseitigen. Das bedeutet: Grundstückseigentümer oder Betroffene müssen nun selbst die Kosten dafür tragen, wenn sie die Nester entfernen lassen. Die Stadt Gaggenau warnt aber davor, die Nester ohne Sachkunde und ausreichende Schutzkleidung auf eigene Faust zu entfernen. Die Hornissen können aggressiv werden und stechen, und die Stiche können Allergien auslösen. Wer Einzeltiere oder Nester sieht, wird gebeten, diese weiterhin der Landesanstalt für Umwelt (LUBW) oder

über die Umwelt-App zu melden. Dies geht zum Beispiel über folgenden Link: www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden. Dafür fotografiert man ein Nest.

In manchen Fällen können die Nester hängen gelassen werden. Die Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim prüft die eingehenden Meldungen und gibt bei Nestfunden den Meldenden weitere Informationen zur Nestentfernung und sachkundigen Personen im Umkreis. Die Stadt Gaggenau weist darauf hin, dass ausschließlich Nester der Asiatischen Hornisse entfernt werden dürfen. Die heimische Europäische Hornisse (*Vespa crabro*) steht unter Artenschutz. Diese darf nicht getötet werden, auch die Nester sind geschützt.

So erkenne ich eine Asiatische Hornisse:

- etwas kleiner als die heimische Hornisse; die Arbeiterin-



Jetzt, wenn die Bäume ihr Laub abwerfen, werden manche Hornissennester sichtbar.

Foto: privat

- sind 1,7 bis 2,4 Zentimeter groß, Königinnen bis zu 3 Zentimeter
- schwarzer Kopf und schwarze Brust
- Hinterleib dunkel mit dünnen gelben Streifen, einer gelben Binde und orangefarbenem Ende
- schwarze Beine mit gelben Beinenden

- Nester hängen eher in Bäumen, während die heimische Hornisse eher in Erdlöchern oder anderen geschützten Bereichen baut

Bei Fragen steht die städtische Abteilung Umwelt gerne zur Verfügung unter Telefon 07225 962-578 oder per E-Mail an umwelt@gaggenau.de

Zweite Maßnahme für den Biotopverbund – Lösswand in Oberweier angelegt

Die kommunale Biotopverbundplanung für Gaggenau wurde in diesem Jahr abgeschlossen. Ziel der Stadtverwaltung ist es jetzt, nach und nach Maßnahmen aus der Planung umzusetzen. Nach der Zustimmung durch den Ortschaftsrat Oberweier wurden nun in Oberweier drei Lösswände angelegt.

Im Biotopverbundplan wird zwischen unterschiedlichen Arten von Kernflächen unterschieden (mittlere, feuchte und trockene). Von den in Gaggenau festgelegten Flächen für den Biotopverbund entfallen nur acht Prozent auf die trockenen Standorte. Mit dem Anlegen der Lösswände in Oberweier werden gezielt die trockenen Standorte gefördert. Löss sind gelbgraue, feinkörnige Ablagerungen, die hauptsächlich aus Schluff, feinem Sand und Ton bestehen. Die Lösswände fungieren als sogenannte Trittsteinbiotope: Sie sind ein verbindendes Element zwischen den Kernflächen der trockenen

Standorte. Die Schlingnatter (*Coronella austriaca*) ist die Ziel- und Schirmart für diese Maßnahme. Die gefährdete Schlangengattung steht stellvertretend für alle Arten, die von dieser Herstellung eines trockenwarmen Lebensraumes profitieren werden. Weitere Arten, für die die Lösswand gewinnbringend ist, sind zum Beispiel die Zauneidechse (*Lacerta agilis*) und die Blutweiderich-Langhornbiene (*Eucera salicariae*).

Oberweier liegt im Naturraum Ortenau – Bühler Vorberge. Die Vorbergzone des Schwarzwaldes ist in diesem Bereich von fruchtbaren Lössböden geprägt – eine Besonderheit für Gaggenau, die nur im Bereich von Oberweier anzutreffen ist. Die Böschung entlang des Brettweges wurde durch die Stadtgärtnerei der Stadt Gaggenau zunächst von Brombeeren befreit. Anschließend konnte mit einem Bagger der Boden abgetragen und die Lösswand abgestochen werden. Das Erd-



Ein Bagger legt die Lösswand frei. Hier entsteht Lebensraum für seltene Arten.
Foto: Stadt Gaggenau

material, das durch die Arbeiten anfiel, wurde fachgerecht vor Ort verbaut. Auf einer Länge von ungefähr 50 Meter wurden drei Lösswände mit jeweils ca. acht bis zehn Meter Breite angelegt. Zur Absicherung der Steilwände wurde ein einfacher Holzzaun errichtet. Die dauerhafte Pflege der Lösswände – das Freihalten von Vegetation – übernimmt die Stadtverwaltung. In der angrenzenden Gemarkung Bischweier wurde schon vor einigen Jah-

ren eine Lösswand angelegt. Die gesamte Umgebung des Brettweges bildet ein kleinstrukturiertes, abwechslungsreiches Biotop, bestehend aus magerem Grünland, Offenlandgehölzen und trockenen Lebensräumen, die durch die neu angelegten Lösswände ergänzt und bereichert werden. Weitere Informationen zum Biotopverbund der Stadt Gaggenau können unter www.gaggenau.de/biotopverbund aufgerufen werden.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen.

Stimmen Sie jetzt ab.

Wie verbringen Sie Ihren Feierabend am liebsten?

Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Was macht Gaggenau für Sie lebenswert?

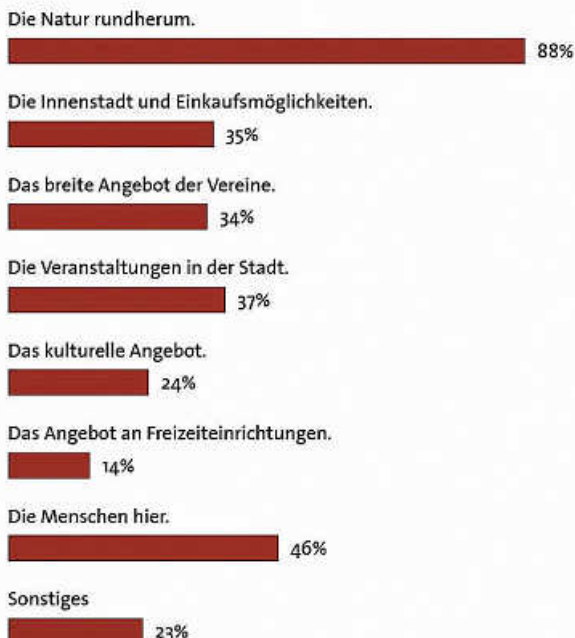


Foto: Stadt Gaggenau

Stiefelsuche zum Nikolaus für Kinder

Erneut wird in diesem Advent die „Stiefel-Suche durch die Gaggenauer Innenstadt“ angeboten.

Die Werbegemeinschaft „Lebendiges Gaggenau“ e.V. / MurgtalCard und die Stadt Gaggenau laden den Nachwuchs wieder zu der beliebten Rallye ein. Wer mitmachen möchte, muss zuvor ein Onlineformular ausfüllen. Der Link zu dem Formular wird am Dienstag, 4. November um 16 Uhr frei-

geschaltet. Dazu einfach die Startseite www.gaggenau.de aufrufen und dem Link im Text zur Stiefelaktion folgen. Ist die Teilnehmerzahl an abgegebenen Stiefelpaaren erreicht, wird die Annahme beendet und das Formular geschlossen. Teilnehmen können alle Kinder zwischen ein und neun Jahren. Die Stiefel können dann vom 12. bis 14. November im Bürgerbüro abgegeben werden.

Bebauungsplan beschlossen

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan „Zwischen Hornbergweg, Haydnstraße und Friedhofstraße“ in Ottenau beschlossen.

Bereits im November 2022 hatte der Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen und eine Veränderungssperre erlassen. Anlass waren zwei Bauvoranfragen in der Haydnstraße, die eine zusätzliche Bebauung im rückwärtigen Grundstücksbereich vorsahen. Solche Einzelvorhaben hätten, so die Einschätzung der Verwaltung, zu einer ungewoll-

ten Verdichtung und zu einer Veränderung des gewachsenen Ortsbilds geführt. Zudem wäre eine Verschärfung der Parksituation in der Haydnstraße zu erwarten gewesen. Der neue Plan legt nun klare Regeln zu Bauhöhe, überbaubarer Fläche und Stellplätzen fest, um ein geordnetes, wohnliches Umfeld zu erhalten. „Wir schaffen damit Planungssicherheit und schützen das gewachsene Ortsbild“, so die Stadtverwaltung. Nach der öffentlichen Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft – die bisherige Veränderungssperre wird aufgehoben.

Nachgefragt



Jetzt im Herbst müssen Anlieger das Laub von den Gehwegen räumen und es über die Biotonne oder die Gartenabfallplätze entsorgen. Foto: Stadt Gaggenau

Laub auf Gehwegen: Anlieger in der Pflicht

Regen, Wind, Blätter: Es ist wieder Herbst. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass Anwohner die Gehwege von Laub befreien müssen. Und zwar richtig. Die wichtigsten Fragen und Antworten:

Warum muss ich als Anwohner das Laub vom Gehweg vor meiner Tür entfernen?

Weil es zu einer Gefahr werden kann, besonders, wenn es regnet. Auf nassem Laub kann man leicht ausrutschen. Außerdem kann Laub, das nicht weggeräumt wird, die Dolen verstopfen. Dann wiederum kann es passieren, dass das Wasser nicht abläuft, wenn es stark regnet.

Nicht alle Bäume gehören mir. Muss ich das Laub trotzdem beseitigen?

Ja. Denn wenn die Bäume im Sommer Schatten spenden, profitieren ja auch nicht nur die Eigentümer. Das Laub muss also nicht von den Eigentümern der Bäume weggeräumt werden, sondern von den Anliegern der Gehwege.

Wie oft muss ich das Laub wegräumen?

Den ganzen Herbst über regelmäßig nach Bedarf. Sobald Blätter fallen und die Gehwege so stark von Laub bedeckt sind, dass von dem Laub eine Gefahr für Fußgänger ausgeht.

Und wenn ich die Blätter einfach auf die Straße kehre und darauf warte, dass die Kehrmaschine die Haufen aufnimmt?

Das geht natürlich nicht! Die Kehrmaschine kann keine Berge von Laub einsammeln. Die Stadtverwaltung setzt sie ein, damit die Fahrbahnen sauber bleiben. Die Entsorgung des Laubs auf den Gehwegen hingegen ist Aufgabe der Bürger. So ist es auch in anderen Städten geregelt.

Woher weiß ich, für welchen Bereich ich zuständig bin?

Dies kann jeder in der Streupflichtsatzung der Stadt Gaggenau nachlesen. Für die Gehwege vor den Wohnhäusern sind es die Anwohner. Sind an einer Straße keine Gehwege vorhanden, muss das Laub auf der Fahrbahn auf einer Breite von einem Meter entfernt werden. Gibt es nur einen Gehweg, so sind die Anlieger in der Pflicht, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Wie entsorge ich denn Laub „fachgerecht“?

Kleinere Mengen Laub können in die Biotonne geworfen, größere Mengen müssen zum Gartenabfallplatz gebracht werden. Die Entsorgung für den ersten Kubikmeter ist bei den städtischen Abfallplätzen kostenlos, ab dann kostet die Entsorgung 2,50 Euro. Bei den Deponien des Landkreises in Oberweier und Gernsbach ist sogar die Entsorgung bis zu zwei Kubikmeter kostenfrei.

Bürgermeister-Initiative nach dem Autogipfel: Bundesregierung muss in Brüssel mit einer Stimme klar Position beziehen

Die Bürgermeister-Initiative

„Für einen starken Automobilstandort“, der auch die Stadt Gaggenau angehört, fordert nach dem Autogipfel unter Leitung von Bundeskanzler Friedrich Merz eine einheitliche und klare Positionierung der Bundesregierung gegenüber der Europäischen Union (EU) sowie konkrete Maßnahmen für die Automobil- und Zulieferindustrie.

Zwar begrüßen die Oberbürgermeister das klare Bekenntnis des Kanzlers zur Technologieoffenheit und zur industriellen Wertschöpfung in Deutschland, doch sie fordern nun entschlossenes Handeln und Klartext der Bundesregierung und eine klare Positionierung Deutschlands gegenüber der EU – gerade auch im Sinne eines fortschrittsgetriebenen Klimaschutzes.

Die Nachrichten über Arbeitsplatzabbau in der Automobil- und in der Industriebranche insgesamt reißen nicht ab. „Worten müssen endlich Taten folgen. Es reicht nicht, die Bedeutung der Industrie zu betonen – jetzt müssen Entscheidungen getroffen werden, die Arbeitsplätze sichern und Investitionen ermöglichen“, erklärt die Bürgermeister-Initiative.

Innovationsfreundliche Industriepolitik

Die Initiative erwartet von der Bundesregierung, die beim Autogipfel erneut bekräftigten industriepolitischen Ziele nun auch konsequent auf europäischer Ebene einzufordern. Viele der dringend notwendigen Weichenstellungen – etwa die Überprüfung der CO₂-Flottengrenzwerte, der Umgang mit Strafzahlungen oder die Förderung synthetischer Kraftstoffe – liegen in Brüssel. „Deutschland muss in der EU zum Motor einer innovationsfreundlichen Industriepolitik werden“, heißt es weiter. „Wenn Europa weiter auf Überregulierung setzt, verlieren wir Arbeitsplätze, Wohlstand und Zukunftsfähigkeit.“

Die Bürgermeister erinnern daran, dass die Kernforderungen der Initiative – Technologieoffenheit, Aussetzung der CO₂-Strafzahlungen, Förderung aller klimafreundlichen Antriebe, Entlastung von Bürgerinnen und Bürgern und Kommunen – inzwischen Regierungsziele sind, aber bislang nicht in konkrete Maßnahmen übersetzt wurden.

Klimaschutz und Wettbewerbsfähigkeit gehören zusammen

Die Initiative bekennt sich ausdrücklich zu den Klimaschutzzielen und zu einer schnellen Reduktion der Emissionen im Verkehrssektor. Zugleich betonen die Bürgermeister, dass Klimaschutz nur dann erfolgreich sein kann, wenn er auf Innovation, Technologievielfalt und wirtschaftliche Vernunft setzt. „Wir wollen Klimaschutz durch Fortschritt, nicht durch Verbote“, heißt es von den Initiatoren.

„Ob Elektromobilität, Wasserstoff, synthetische Kraftstoffe oder neue Hybridtechnologien – entscheidend ist, dass alle klimafreundlichen Antriebsformen eine faire Chance erhalten. Nur so schaffen wir eine klimaneutrale Mobilität, die Arbeitsplätze erhält und Akzeptanz schafft.“

Es braucht verlässliche Rahmenbedingungen

„Der Abbau von Arbeitsplätzen, die Schließung von Betrieben und die anhaltende Perspektivlosigkeit für rentierliche Investitionen zeigen, dass die Deindustrialisierung derzeit ungebremst weitergeht“, so die Oberbürgermeister.

„Der Kanzler muss jetzt handeln und in Brüssel wie in Berlin für verlässliche Rahmenbedingungen sorgen und das bedeutet, der Markt ist Grundlage für unternehmerische Entscheidungen und darf von der Politik nicht durch Verbote gegängelt werden“, heißt es abschließend.

Veranstaltungen vom 23. Oktober bis 2. November

Donnerstag, 23. Oktober

10.30 Uhr, **Bücherbabys: Bücherpaß für Babys und Kleinkinder**, Veranstalter: Stadtbibliothek

18 Uhr, **Kräuterkrantz-Binden**, Schlossakademie, Parkplatz, Bad Rotenfels, Veranstalter: Kräuterpädagogin Frauke Grötz

20 Uhr, **Ganes - Vives**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Freitag, 24. Oktober

20 Uhr, **Constanze Lindner - Lindners Lebenslust**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 25. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

9 Uhr, **Brettlmarkt 2025**, Foyer Traischbachstadion, Veranstalter: Skiclub Gaggenau

Samstag, 25. und Sonntag, 26. Oktober

Sa., 20 Uhr, So., 19 Uhr, **Konzert mit Chor „Salt o vocale“**, Jahnhalde, Veranstalter: Salt o vocale

Samstag, 25. bis Montag, 27. Oktober

Sa., 17 Uhr, So., 11 Uhr, Mo., 16

Uhr, **Keschtefest MV Oberweier**, Festplatz Oberweier, Veranstalter: MV Oberweier

Sonntag, 26. Oktober

17 Uhr, **Kirchenkonzert MGV Sulzbach**, Pfarrkirche St. Anna, Sulzbach, Veranstalter: MGV Sängerbund Sulzbach

17 Uhr, **Feuerabend - Hüttenzauber im Hirtenhaus**, Hirtenhaus Michelbach, Veranstalter: FV Michelbacher Hirtenhaus

Mittwoch, 29. Oktober

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau

Donnerstag, 30. Oktober

19 Uhr, **Multivisionsvortrag: Sizilien - Juwel im Herzen des Mittelmeers mit Martin Engelmänn**, Bürgersaal Rathaus, Veranstalter: Kulturring

Freitag, 31. Oktober

17 Uhr, **Halloween-Night**, Merkurhalle, Selbach, Veranstalter: TV Selbach

20 Uhr, **Tim Fischer - Glückliche**, klag-Bühne, Gaggenau, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 1. November

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in Gaggenau



Sonntag, 2. November

15 Uhr, **Musikalische Märchenstunde**, Flößerhalle, Hörden, Veranstalter: MV und Blasorchester Hörden

18 Uhr, **Konzert „Klangräume“**, Markuskirche, Gaggenau, Veranstalter: Ev. Kantorat

18 Uhr, **Blasmusik trifft Elvis und Inkluba**, Jahnhalde, Gaggenau, Veranstalter: MV Sulzbach

Ausstellung im Rathausfoyer: „Skizzen der Veränderung: Gaggenaus Innenstadt im Wandel“, zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich

Sonderausstellung im Unimog-Museum: „Schwere Baureihe, starke Leistung“, Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Wochenmarkt am 31. Oktober

Aufgrund des Feiertages Allerheiligen am 1. November findet der Wochenmarkt einen Tag davor, am Freitag, 31. Oktober, von 9 bis 13 Uhr am Marktplatz statt.

Helfer willkommen: Waldputz im Traischbachtal

Die Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau lädt am kommenden Sa., 25. Okt., zur alljährlichen Waldputzaktion ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz des Traischbachstadions. Unterstützt wird die Aktion von Mitgliedern des Freizeitclubs Schlemper. Vor Ort erfolgt die Einteilung der Gruppen sowie die Ausgabe der Müllsäcke. Fahrzeuge mit Anhänger stehen bereit. Mitmachen kann jeder, auch Kinder sind willkommen. Wichtig sind Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk. Die Leitung der Aktion übernimmt Alexander Lucke, die Koordination im Revier liegt bei Förster Jochen Müller. Gegen 13 Uhr endet die Aktion mit einem gemeinsamen Vesper und Getränken als Dank für alle fleißigen Helfer.



In der Gaggenauer Hauptstraße 95 eröffnete Steffi Renk vergangene Woche ihr Atelier. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, Bürgermeister Andreas Paul sowie City Manager Philipp Springer gratulierten zusammen mit Dominik Müller, Vorstand der Werbegemeinschaft, der Unternehmerin zur Neueröffnung. In ihrem Atelier bietet Steffi Renk verschiedenste Kreativ-Workshops an.

Ob beim kreativen Bastelworkshop, einer gemütlichen Weinprobe, einem inspirierenden Coaching Workshop, einem Smartphone-Fotokurs oder beim Gestalten eines ganz persönlichen Vision Boards – hier kann jeder seiner Kreativität freien Lauf lassen, Neues entdecken und eine gute Zeit haben, erklärt Steffi Renk. Die Kurse können auch mit Freunden oder auch als Firmenevent gebucht werden, auf Wunsch zudem mit Essen und Getränken.

Foto: Stadt Gaggenau

Heizkosten sparen – so hilft das Thermostat

Ein Thermostatventil regelt automatisch, wie viel warmes Wasser in den Heizkörper gelangt.

Steigt die Raumtemperatur, schließt es sich teilweise, der Heizkörper wird kühler und verbraucht weniger Energie. Kühlt der Raum ab, öffnet sich das Ventil wieder. So bleibt die Temperatur konstant, ohne dass ständig nachgeregelt werden muss. Das sorgt für Komfort und spart Kosten: Jedes Grad weniger Raumtemperatur senkt den Energieverbrauch um rund sechs Prozent. Wer statt 22 °C nur 21 °C heizt, spart also bares Geld, ohne spürbaren Komfortverlust.

Tipp: Heizkörper sollten nicht durch Möbel oder Vorhänge verdeckt sein, damit sich die Wärme gleichmäßig verteilt und das Thermostat richtig arbeitet.



Foto: HT_Pix/iStock/Getty Images Plus

Kostenfreie Energieberatung:

In einer rund 45-minütigen Erstberatung werden individuelle Fragen geklärt. Terminvereinbarung unter Tel. 07222 15 90 80 oder per E-Mail an kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Für einfache Anfragen: Hotline dienstags von 10 bis 11 Uhr, donnerstags von 15 bis 16 Uhr unter Tel. 07222 15 90 821. Online-Terminbuchung unter www.energieagentur-mittelbaden.de/energieberatung-terminbuchung

Brennholzverkauf an Privathaushalte im Winter 2025/2026

Ab sofort werden für den kommenden Winter Anmeldungen für Brennholz-lang (Polterholz) und Schlagraum (Flächenlose) aus den Wäldern um Gaggenau angenommen. Die Preise für Brennholz lang sind in diesem Jahr über die Waldbesitzenden im Murgtal weitestgehend einheitlich. Nur bei dem für den jeweiligen Wohnort zuständigen Revier kann Holz bestellt werden.

Brennholz-lang sind am Fahrweg gelagerte Holzstämme, die noch abgesägt und gespalten werden müssen. Die Preise für Holz aus dem Stadtwald belaufen sich für Buchenbrennholz auf 85 Euro je Festmeter, Hartlaubholz auf 80 bis 85 Euro je Festmeter und auf 55 Euro je Festmeter Nadelbrennholz (jeweils inkl. Mehrwertsteuer). Ein Festmeter ergibt ca. 1,4 Ster (Raummeter) gespaltenes Holz. Schlagraum ist im Waldbestand verteilt liegendes Kronenmaterial, das vom Käufer erst noch aufgearbeitet und an den Weg transportiert werden muss. Bitte beachten, dass nur bei dem für den jeweiligen Wohnort zuständigen Revierleiter Holz bestellt werden kann. Es kann nicht jeder Wunsch nach einer bestimmten Menge oder Baumart erfüllt werden. Aus

den Stadtwaldrevieren kann Brennholz lang (Polterholz) oder Schlagraum (Flächenlose) bezogen werden.

Stadtwaldrevier Gaggenau (Kernstadt Gaggenau mit Ottenau, Hörden und Selbach)

Die Anmeldungen sind an Jochen Müller zu richten. Die Bestellung bitte unter der Angabe von Telefonnummer und Adresse per E-Mail an j.mueller2@landkreis-rastatt.de senden. Bei Fragen ist er telefonisch unter Tel. 07225 2286 oder unter 0172 7427565 zu erreichen.

Stadtwaldrevier Oberweiler (Oberweiler, Freilsheim, Bad Rotenfels)

Die Anmeldungen sind an Martin Melcher zu richten. Die Bestellung bitte unter der Angabe von Telefonnummer und Adresse per E-Mail an forstrevieroberweiler@gmx.de senden. Bei Fragen ist er unter Tel. 0173 3049623 zu erreichen.

Aus dem Staatswald kann Brennholz lang (Polterholz) und in begrenztem Umfang Schlagraum (Flächenlose) bezogen werden. Der Direktkauf bzw. die Vorbestellung für Brennholz lang (Polterholz) sind ausschließlich über den ForstBW

Brennholzwebshop möglich: <https://webshop.forstbw.de/Brennholz/>. Anfragen nach Schlagraum bitte an die Revierleitungen direkt richten:

Staatswaldrevier Eichelberg (Rotenfels/Michelbach/Sulzbach/Bischweiler)

Bitte beachten Sie, dass Bestellungen von Brennholz-lang nur über den Webshop möglich sind.

Anfragen nach Schlagraum bitte per E-Mail an andreas.bach@forstbw.de. Bei Fragen ist Revierleiter Andreas Bach telefonisch unter 0172 5785909 oder per E-Mail zu erreichen.

Staatswaldrevier Frauenalb (Freilsheim/Moosbronn/Mittelberg)

Bitte beachten, dass Bestellungen von Brennholz-lang nur über den Webshop möglich sind. Anfragen nach Schlagraum bitte per E-Mail an hubert.waldmann@forstbw.de. Bei Fragen ist Revierleiter Hubert Waldmann unter Tel. 0152 38937207 oder per E-Mail zu erreichen.

Staatswaldrevier Hohenbaden (westl. Selbach und Bad Rotenfels)

Bitte beachten, dass Bestellungen von Brennholz-lang nur

über den Webshop möglich sind. Anfragen nach Schlagraum bitte per E-Mail an stefan.weissinger@forstbw.de. Bei Fragen ist Revierleiter Stefan Weissinger unter Tel. 0162 2398941 oder per E-Mail zu erreichen. Der Revierleiter versendet im Laufe der Einschlagssaison (Oktober bis April) eine E-Mail mit dem Flächenlos-Angebot.

In allen Revieren rund um Gaggenau sind die Wälder zertifiziert. Aufgrund der Zertifizierungsstandards ist der Nachweis eines Motorsägenlehrgangs zwingende Voraussetzung für den Bezug von Brennholz. Alleinarbeit ist unzulässig. Für den Eigenschutz ist die persönliche Schutzausrüstung (Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Helm mit Gehörschutz und Schutzvisier) erforderlich. Ebenso erforderlich ist die Verwendung biologisch abbaubarer Kettenöle und Sonderkraftstoffe für die Motorsäge. Bei der Lagerung von aufgearbeitetem Brennholz im Wald ist auf eine Abdeckung zu verzichten.

Nähere Infos auf der Homepage www.gaggenau.de unter der Rubrik „Stadtwald“ sowie auf der Homepage von ForstBW unter www.forstbw.de.

Sicher durch den Nebel

Wenn im Herbst die Temperaturen sinken, sorgt der Nebel häufig für gefährliche Situationen auf den Straßen. Der ADAC Nordbaden rät daher zu besonderer Vorsicht: Geschwindigkeit anpassen, Abstand halten und für gute Sicht sorgen.

Nebel kann plötzlich auftreten und wird oft unterschätzt. Sobald die Sicht eingeschränkt ist, sollten Autofahrende das Abblendlicht einschalten und die Geschwindigkeit deutlich reduzieren. Eine erhebliche Sichtbehinderung liegt laut Rechtsprechung vor, wenn die Sichtweite auf Autobahnen unter 150 Meter, auf Landstraßen unter 100 Meter und innerorts unter 60 Meter fällt. Bei weniger als 50 Metern Sichtweite gilt: maximal 50 km/h. Auch

beim Thema Beleuchtung gibt es einiges zu beachten:

Nebelscheinwerfer dürfen bei Nebel, Regen oder Schneefall eingeschaltet werden, müssen aber bei besserer Sicht wieder aus.

Nebelschlussleuchten sind nur bei Sichtweiten unter 50 Metern erlaubt – dann aber gilt Tempo 50. Wer sie zu früh oder zu lange nutzt, riskiert ein Verwarngeld.

Tagfahrlicht reicht bei Nebel nicht aus, da es hinten nicht leuchtet. Besser ist, auch tagsüber das Abblendlicht manuell einzuschalten.

Wichtig ist außerdem der richtige Abstand. Der Abstand in Metern sollte mindestens der gefahrenen Geschwindigkeit



Foto: ADAC

entsprechen, bei Tempo 50 also 50 Meter. Grundsätzlich gilt: Es darf nur so schnell gefahren

werden, dass innerhalb der sichtbaren Strecke angehalten werden kann.

Online-Vortrag: Haltbarmachen von Lebensmitteln

Wie können Gartenschätze in köstliche Wintervorräte verwandelt werden? Das Ernährungsforum des Landwirtschaftsamtes im Landratsamt Rastatt bietet am Mo., 20. Okt., 18 bis 19.30 Uhr, einen kostenfreien Online-Vortrag zum Halt-

barmachen von Lebensmitteln. Hierbei werden traditionelle Techniken wie Einkochen, Fermentieren und Einlegen vorgestellt. Anmeldung über den Veranstaltungskalender unter www.rastatt.landwirtschaft-bw.de.

Vortrag zu Rindenkrankheiten

Dr. Jan Hinrichs-Berger (LTZ Augustenberg) spricht am Do., 30. Okt., um 19 Uhr in der Festhalle in Förch (Rastatt) über den „Schwarzen Rindenbrand“ und weitere Rindenkrankheiten, die

Streuobstwiesen schädigen. Die rund 90-minütige Veranstaltung ist kostenlos.

Anmeldung bis 26. Oktober an post@kogl-rastatt.de.

Sperrgebiet wegen Blauzungenkrankheit

Anfang Oktober wurde in Baden-Württemberg erstmals seit 2019 Blauzungenkrankheit Serotyp 8 (BTV-8) nachgewiesen. Das gesamte Bundesland gilt nun als Sperrgebiet.

Tiere wie Rinder, Schafe, Ziegen und Kameliden dürfen nur ohne weitere Auflagen in andere Bundesländer oder EU-Staaten gebracht werden, wenn sie vollständig gegen BTV-8 geimpft sind. Ansonsten sind Bluttests und Tierhalter-Erklärungen nötig. Innerhalb Baden-Würt-

tembergs ist die Verbringung empfänglicher Tiere weiterhin frei. Die anzeige- und bekämpfungspflichtige Krankheit wird durch Stechmücken übertragen. Symptome sind Fieber, Schleimhautentzündungen, Speichelfluss und bei Schafen oft tödlich mit blauer Zunge. Vorbeugung erfolgt ausschließlich durch Impfung. Das Land und die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg gewähren dafür einen Zuschuss.

Info: Veterinäramt Landratsamt Rastatt, Tel. 07222 381-5400.

Präventionswoche: Schutz vor Kriminalität

Wer sich vor Kriminalität schützen will, sollte aktuelle Gefahren und Tätertricks kennen.

Unter dem Motto „5 Themen – 5 Tage“ bietet das Polizeipräsidium Offenburg eine telefonische Beratungswoche vom 27. bis 31. Oktober, jeweils 13 bis 16 Uhr, an. Interessierte können sich an den jeweiligen Tagen direkt bei den Fachleuten der Polizei informieren und wertvolle Präventionstipps erhalten. Die Themen im Überblick:

Montag, 27. Oktober:

Sexualisierte Gewalt / Häusliche Gewalt / Stalking / Gewalt im öffentlichen Raum

Ihr Ansprechpartner: Tilo Meißner, Tel. 0781 21-4531

Dienstag, 28. Oktober:

Anrufstrafaten – Falscher Polizeibeamter / Enkeltrick / Gewinnversprechen u. Ä.

Ihre Ansprechpartnerin: Sonja Hoffmann, Tel. 07222 761-400

Mittwoch, 29. Oktober:

Unterwegs im Straßenverkehr – Tipps für Alt und Jung

Ihr Ansprechpartner: Daniel Westermann, Tel. 0781 21-4510

Donnerstag, 30. Oktober:

Gefahren im digitalen Raum – Cybermobbing / Verbotene Inhalte

Ihre Ansprechpartnerin: Tanja Schmidt, Tel. 07222 761-402

Freitag, 31. Oktober:

Einbruchschutz – Sicherungstechnik / Bauplanung

Ihre Ansprechpartnerin: Tamara Mild, Tel. 0781 21-4515

Ziel der Aktion: Mit der Themenwoche möchte die Polizei das Sicherheitsbewusstsein in der Bevölkerung stärken und aufzeigen, dass jeder mit aufmerksamem Verhalten und dem richtigen Wissen einen wichtigen Beitrag zum eigenen Schutz leisten kann.

Mobile Wohnberatung

Der Kreissenorenrat Rastatt bietet eine kostenlose mobile Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen an.

Geschulte ehrenamtliche Beraterinnen und Berater kommen auf Wunsch nach Hause und zeigen, wie sich mit einfachen Maßnahmen – etwa bodengleichen Duschen, Türverbrei-

terungen oder Treppenliften – die Wohnsituation verbessern lässt. Die Beratung ist individuell, neutral, vertraulich und unverbindlich und informiert auch über Zuschuss- und Finanzierungsmöglichkeiten. Kontakt: Michaela Hummel, Koordinatorin, Tel. 0174 6099728, E-Mail: michaela.hummel@kreissenorenrat-rastatt.org.

Stadtwerke Gaggenau

SWG

Sperrung Hördener Straße: Anschlussarbeiten an 20-kV-Station

Die Stadtwerke setzen in Hördener die Arbeiten zur Versorgungssicherheit fort: In der Hördener Straße stehen ab dem 27. Oktober Anschlussarbeiten an der 20-kV-Station der Stadtwerke an. Voraussichtlich bis zum 7. November ist die Hördener Straße deshalb in Höhe der Hausnummer 35 während der Arbeitszeiten von 7 Uhr bis etwa 16 Uhr für Fahrzeuge voll gesperrt. Außerhalb der Arbeitszeiten wird die Durchfahrt halbseitig mit Überfahrplatten gewährleistet.

Die Grundschule sowie die Post sind jederzeit über die Kreuzung Humboldtstraße mit Fahrzeugen erreichbar. Für Fußgänger ist die Querung des Baustellenbereichs jederzeit möglich. Die Stadtwerke sind bestrebt, die Arbeiten schnell und mit möglichst wenig Beeinträchtigungen durchzuführen. Durch die konsequente Bündelung der Arbeiten versuchen die Stadtwerke die mit einer solchen Baumaßnahme einhergehenden Beeinträchtigungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Glasfaserausbau schreitet voran: Sperrung der Neuen Straße in Sulzbach

In Sulzbach schreiten die Arbeiten für den Glasfaserausbau weiter voran. Im Fokus der Arbeiten steht ab dem 27. Oktober der Bereich von der Kreuzung Dorfstraße bis zum Abzweig Anton-Fischer-Straße in der Neuen Straße.

Die Querung in diesem Bereich ist aufgrund der örtlichen Gegebenheiten, vorhandener Leitungen und des hier unterirdisch verlaufenden Sulzbachs ohne Vollsperrung nicht durchführbar. Im Zuge der Maßnahme werden von den Stadtwerken weitere Leitungen für die 20-kV-Stromversorgung sowie ein Beleuchtungskabel mitverlegt. Voraussichtlich bis zum 31. Oktober kommt es in der Neuen Straße deshalb in Abschnitten zu Sperrungen für den Verkehr. Im ersten Abschnitt wird eine Vollsperrung auf der Neuen

Straße auf Höhe des Verbindungsweges nach Michelbach bis zur Kreuzung Dorfstraße eingerichtet. Durch die Sperrung ist die Durchfahrt sowohl für den Verbindungsweg sowie die Anton-Fischer-Straße auf die Neue Straße gesperrt. Umleitungen werden vor Ort ausgeschildert. Im zweiten Abschnitt werden halbseitige Sperrungen im Bereich der Kreuzung der Dorfstraße eingerichtet. Für Fußgänger ist die Querung des Baustellenbereichs jederzeit möglich. Die Stadtwerke sind bestrebt, die Arbeiten schnell und mit möglichst wenig Beeinträchtigungen durchzuführen. Durch die konsequente Bündelung der Arbeiten versuchen die Stadtwerke, die mit einer solchen Baumaßnahme einhergehenden Beeinträchtigungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Kultur

Benefizkonzert: Blasmusik trifft Elvis und Inkluba am 2. November

Auch für Eric Prinzinger ist es ein außergewöhnliches Konzert: Am Sonntag, 2. November, steht der Sänger und Entertainer in der Jahnhalle in Gaggenau nicht mit seiner Band, sondern dem Musikverein Sulzbach unter der Leitung von Stefan Göhler und der inklusiven Formation Inkluba auf der Bühne.

Die ersten gemeinsamen Proben haben gezeigt: „Das hört sich toll an und macht Spaß“, sagt der in Gaggenau lebende Künstler. Auf dem Programm stehen die bekanntesten und beliebtesten Hits von Elvis Pres-

ley, arrangiert für eine Blaskapelle und die Musikformation der Lebenshilfe Rastatt-Murgtal. „Blasmusik trifft Elvis und Inkluba“, so lautet der Titel des Konzerts. Zu hören sind Ohrwürmer wie „In the Ghetto“, „If I can dream“, „Crazy little thing called love“, und „Love me tender“ – immer gesungen von Eric Prinzinger, mal begleitet von Inkluba (erster Teil), nach der Pause vom Musikverein. Und zum Finale stehen dann alle Musikerinnen und Musiker auf der Bühne. Durch das Programm führt Moderator Thomas Riedinger.

Das Konzert in der Gaggenauer Jahnhalle beginnt um 18 Uhr, Einlass ist ab 17 Uhr. Vor dem ersten Titel, in der Pause und nach dem Schlussapplaus bietet der Verein im Foyer eine Bewirtung an. „Wir freuen uns auf dieses besondere Event, wollen den Menschen mit Handicap eine Freude bereiten und sie unterstützen“, sagt Thorsten Riedinger, Vorsitzender des Musikvereins Sulzbach. Der Erlös kommt der Lebenshilfe Rastatt-Murgtal zugute. Die Tickets kosten zehn, ermäßigt fünf Euro. Diese gibt es im Vorverkauf im Geschäft



Zu Gast bei einem Konzert für die Lebenshilfe: Eric Prinzinger.

Foto: Privat

„To Bee“ in der Gaggenauer Fußgängerzone, bei Getränke-Reichle in Michelbach, im CAP-Markt der Lebenshilfe in Bad Rotenfels und auf der Internetseite des Musikvereins www.mvsulzbach.de

COLLECTIVITY: „The Beauty meets the Beast“ am 20. November im klag

Das Elektro-Pop-Jazz-Orchester präsentiert „The Beauty meets the Beast“ beim nächsten Konzert des Gaggenauer Musikkollektivs COLLECTIVITY am Donnerstag, 20. November, um 20 Uhr in der klag-Bühne.

An diesem Abend trifft der Götz von Obertsrot, Mario Götz, mit seiner tiefen, vollen Stimme auf die großartige Sängerin Melanie Hanke, bekannt durch die 12-köpfige Funk &

Soulband „Soulcafé“. Mit dabei sind Thorsten Rheinschmidt (Drums), Louis Müller (Bass), Roland Hasenohr (Gitarre) und Alexander Krieg (Keys). Die Band interpretiert bekannte und weniger bekannte Stücke in eigenem Format. Sie bewegt sich in verschiedenen Genres von Soul, Pop, Blues, bis Jazz und vermischt diese zu einem eigenen Sound. Keine Stilrichtung ist tabu, alles ist möglich, alles ist Musik. Jeder Song ist

geprägt von dem Freiraum für Improvisation, Spontaneität und Individualität der einzelnen Musikerinnen und Musiker. Die Veranstaltungsreihe COLLECTIVITY wird von der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau unterstützt.

Karten gibt es beim städtischen Kulturbüro, bei der Buchhandlung Bücherwurm sowie über www.reservix.de. Weitere Infos unter www.kulturrausch-gaggenau.de.



Melanie Hanke übernimmt die Rolle des „Biests“. Foto: A. Krieg

„Get on Stage“: Erste vielversprechende Bewerbungen

Die ersten vielversprechenden Gruppierungen haben sich bereits angemeldet beim neuen Band-Contest „Get on Stage“. Noch bis zum 15. Dezember können sich junge Bands sowie Solo-Musikerinnen und -Musiker bewerben. Wer den Vorentscheid gewinnt, darf beim Finale am 28. Februar im klag auftreten.

Den Wettbewerb hat die Musikschmiede Gaggenau in Kooperation mit dem städtischen Kulturbüro ins Leben gerufen. „Wir wollen mit diesem neuen Format junge musikalische Talente fördern“, erklären Martin und Argentina Schumacher, Betreiber der privaten Musikschule Musikschmiede in Gaggenau. „Wir wissen, wie wichtig es ist,

dass junge Musikerinnen und Musiker eine Bühne bekommen, damit sie sich ausprobieren können. Deshalb stellen wir gerne für diese Veranstaltung die klag-Bühne zur Verfügung. Auf dieser Bühne haben schon einige Künstler klein angefangen, die später groß herausgekommen sind.“, heißt es vonseiten des Kulturbüros.

Teilnehmen können Bands und Solo-Musiker. Erlaubt sind coverte und eigene Songs. Die Entscheidung, welche drei Formationen am 28. Februar im Finale auf der Bühne zu erleben sind, wird im Vorentscheid getroffen.

Dazu sind alle Bewerber aufgefordert, eine Video- oder



Im Rampenlicht stehen: Das können die Gewinner des Vorentscheids.

Foto: Lutz Merkel

Audio-Aufnahme an die Musikschmiede zu schicken. Voraussetzung: Sie sind in der Lage, einen 20 bis 25 Minuten langen Live-Auftritt auf der Bühne zu gestalten, für den Fall, dass sie ins Finale kommen.

Bewertet werden zwei Altersklassen. In der Kategorie 1 liegt das Durchschnittsalter der aktiven Teilnehmer zwischen

acht und 14 Jahren. In die Kategorie 2 fallen Gruppen oder einzelne Musiker mit einem Durchschnittsalter von 15 bis 27 Jahren. Stichtag ist der Tag des Finales, also der 28. Februar 2026.

Weitere Informationen, insbesondere zum Bewerbungsverfahren, finden sich auf www.musikschmiede-gaggenau.de



Neues aus der Stadtbibliothek

Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neu aus dem Arkana Verlag
Schubert, Christian
Immunsystem neu gedacht, 2025
272 S.
ISBN 978-3-442-34335-5
SY: Vbx

Der Autor stellt die Psychoneuroimmunologie vor und zeigt, wie diese Disziplin der Medizin den Blick auf das Immunsystem erweitert. Mit Ratschlägen für einen gesunden und nachhaltigen Alltag.



Foto: Arkana Verlag

Neu im Baumhaus Verlag
Siefert, Silke
Mister O'Lui feiert Weihnachten, 2025
o. Zähl. : überw. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-8339-1042-5
SY: 1

Mister O'Lui schmückt das Haus und lädt seine Freund*innen zum Weihnachtessen ein. Für Rupert ist es das erste Weihnachten. Er staunt über die Vorbereitungen und schreibt einen sehr langen Wunschzettel ...



Siefert, Silke
Mister O'Lui und das schönste Geschenk der Welt, 2025
o. Zähl. : überw. Ill. (farb.) ISBN 978-3-8339-1043-2
SY: 1
Bär Mister O'Lui möchte seinen Freunden gerne etwas schenken und er hat auch schon für jeden eine gute Idee. Alle sind glücklich und jetzt möchten die Freunde auch Mister O'Lui etwas schenken ...



Fotos: Baumhaus Verlag

Neu aus dem Callwey Verlag
Freedman, Georgia
Girl Dinner, 2025
159 S., Ill. (farb.)
ISBN 978-3-7667-2807-4
SY: Xeo 26 Feste

Das Buch stellt den Girl-Dinner-Trend vor und zeigt einfache, kreative Snackplatten für verschiedene Anlässe. Enthalten sind Rezepte von Brot über Dips bis zu Antipasti sowie Tipps zum Anrichten und Kombinieren. Und zack Einladungen verschicken ...



Foto: Callwey Verlag

Neuerscheinung aus dem Der Hörbuch Verlag
Schirach, Ferdinand von
Der stille Freund, 2025
4 CD's, Laufzeit ca. 251 Min.
ISBN 978-3-8445-5409-0
SY: CD Lit.

Der Band umfasst 14 Erzählungen über Zufall, Schuld und die Zerbrechlichkeit des Lebens. Die Titelstory erinnert an einen sinnsuchenden Internatsfreund, Gottfried von Cramm würdigt Fairness und Werte, Spiegelstraft thematisiert Klassenunterschiede und Vergeltung, erzählt mit lakonischer Eleganz.



Foto: Der Hörbuch Verlag

Neuheiten im GoldmannVerlag
Friedl, Reinhard
Ein Arzt für jede Welle, 2025
252 S.
ISBN 978-3-442-14316-0
SY: Byk

Erlebnisse eines Schiffsarztes, der auf Kreuzfahrtschiffen der Reederei „Mein Schiff“ tätig ist. Sachlicher und zugleich unterhaltsamer Blick hinter die Kulissen.



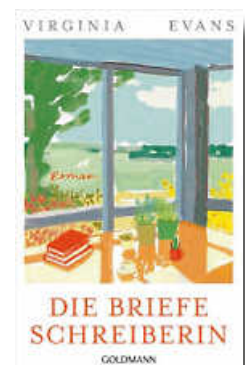
Peter, Ira
Deutsch genug?, 2025
254 S.
ISBN 978-3-442-31777-6
SY: Gel 1

Ira Peter schildert in ihrer Biografie die komplexe Identität und die Herausforderungen der Russlanddeutschen, die oft zwischen Herkunft und Zugehörigkeit zerrieben werden. Sie beleuchtet die historischen Prägungen durch Stalinismus und Nationalsozialismus sowie die Folgen verfehlter Integrationspolitik, die bis heute nachwirken.



Evans, Virginia
Die Briefeschreiberin, 2025
382 S.
ISBN 978-3-442-31784-4
SY: SL

Sybil liebt das Schreiben von Briefen. Daher pflegt sie auf diesem Weg einen intensiven Kontakt mit ihrer Familie, Freunden, früheren Kollegen usw. Durch die abgehenden und ankommenden Briefe erfahren die Lesenden Schönes, Schwieriges und Trauriges aus ihrem abwechslungsreichen Leben.



Fotos: Goldmann Verlag

Neues aus der Stadtbibliothek

Tauschaktion: Weihnachtsdeko tauschen statt kaufen

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr geht die Weihnachtsdekotausch-Aktion in der Stadtbibliothek in die zweite Runde. Von Di., 25. Nov., bis Sa., 6. Dez., heißt es wieder: Deko bringen, stöbern und mitnehmen.

Im Lesecafé wird dafür erneut ein eigener Bereich eingerichtet. Hier können gut erhaltene, aber nicht mehr benötigte Dekoartikel für die Advents- und Weihnachtszeit abgelegt werden. Wer etwas Schönes entdeckt,

darf es gerne kostenlos mitnehmen. Eine eigene Abgabe ist keine Voraussetzung. Mit der Aktion möchte die Stadtbibliothek nicht nur für festliche Stimmung sorgen, sondern auch ein Zeichen für Nachhaltigkeit setzen: Wiederverwen-

den statt wegwerfen und dabei vielleicht das ein oder andere neue Lieblingsstück entdecken.

Die Weihnachtsdekotausch-Aktion läuft während der regulären Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Gaggenau.

FEUERWEHR AKTUELL

Sicherer Einsatz an Elektro-Fahrzeugen – Feuerwehr Gaggenau trainiert für Ernstfall

Der technische Fortschritt im Straßenverkehr stellt auch die Feuerwehren vor neue Herausforderungen. Um im Einsatzfall bestens vorbereitet zu sein, hat die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau eine umfassende Ausbildungseinheit zum Umgang mit Elektrofahrzeugen durchgeführt.

Insgesamt rund 30 Feuerwehrangehörige aus den verschiedenen Abteilungen nahmen an der zweigeteilten Schulung teil. Den ersten Teil bildete an einem Abend ein knapp dreistündiger Online-Vortrag. Die Fachreferenten der Firma Q4Flo vermittelten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern fundiertes Wissen zu den Besonderheiten moderner Elektrofahrzeuge. Schwerpunkte des theoretischen Teils waren die

Fahrzeugtechnik, das Erkennen von Gefahrenstellen, die Gefahrenbewertung sowie die Lage und Funktion von Abschaltvorrichtungen. Auch auf die erweiterten Einsatztaktiken bei Bränden oder Verkehrsunfällen mit Elektrofahrzeugen wurde eingegangen. Dabei stand die Sicherheit der Einsatzkräfte stets im Mittelpunkt – etwa beim richtigen Vorgehen bei Hochvoltssystemen oder bei der Kühlung von Batterien nach einem Brand.

Theoretische Inhalte praktisch geprobt

Der zweite Teil der Ausbildung fand wenige Tage später als praktische Übungseinheit statt. Auf dem Gelände der Feuerwehr wurden die zuvor theoretisch behandelten Inhalte an einem Übungsfahrzeug

in der Praxis umgesetzt. Unter realitätsnahen Bedingungen wurden Einsatzszenarien simuliert, etwa die Besonderheiten eines verunfallten Elektrofahrzeugs, die Identifikation von Hochvoltkomponenten sowie das sichere Vorgehen bei der Personenrettung.

Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf dem Umgang mit Rettungskarten, die für jedes Fahrzeugmodell spezifische Informationen zu sicherheitsrelevanten Bauteilen enthalten. Anhand dieser Karten wurden die Sicherheits- und Abschaltvorrichtungen unterschiedlicher Elektrofahrzeuge identifiziert und besprochen. So konnten die Einsatzkräfte den Aufbau und die Anordnung von Hochvoltbatterien, Kabelsträngen und Trennstellen direkt am Fahrzeug nachvollziehen.



An einem E-Fahrzeug wird ein Brand simuliert.

Foto: FFW Gaggenau

Teilnehmer geben Wissen an Abteilungen weiter

Die Teilnehmer, die zukünftig auch als Multiplikatoren in ihren Abteilungen wirken, sind nach dieser Ausbildungseinheit noch besser auf Einsätze mit Elektrofahrzeugen vorbereitet – ein wichtiger Schritt, um auch in Zukunft die Sicherheit der Bevölkerung und der Einsatzkräfte gleichermaßen zu gewährleisten.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel. 07243 5053-0
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Diese Woche im Josef-Treff

Do., 23. Okt., 10 bis 17 Uhr

Hobby Creativ verkauft Unikate in Farbe

Fr., 24. Okt., 10 bis 17 Uhr

Hobby Creativ verkauft Unikate in Farbe

Sa., 25. Okt., 7.30 bis 14 Uhr

Saubergteufel Ottenau verkaufen selbst gebackenen Kuchen

Mi., 29. Okt., 9 bis 15 Uhr

Gaggenauer Altenhilfe verkauft selbst gebackenen Kuchen und Kaffee

Zeitungstellung auf Winterzeit

Die Winterzeit beginnt in der Nacht vom 25. auf den 26. Oktober 2025. Die Uhren werden um 3 Uhr auf 2 Uhr zurückgestellt.



Foto: AnttiMarina/Stock/Thinkstock

1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre				
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital				
2.	beim Sonderergebnis				
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				82.838,03
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses				
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	-216.481,85	-856.835,08	-863.683,60	

Der Jahresabschluss der Großen Kreisstadt Gaggenau für das Haushaltsjahr 2022 liegt gem. § 95 b Abs. 2 GemO in der Zeit von Freitag, 24. Oktober 2025, bis einschließlich Mittwoch, 5. November 2025, im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, Foyer im Erdgeschoss, 76571 Gaggenau, während der Dienststunden

zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Gaggenau, 20. Oktober 2025

gez. Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

GEMEINDERAT

Freie Wählergemeinschaft

Satzungsänderung über Erhebung der Grund- und Gewerbesteuer und Anpassung des Hebesatzes der Gewerbesteuer

Die Grundsteuerreform hat für viele Bürger der Stadt Gaggenau zu deutlicher Mehrbelastung geführt. Daher haben wir beschlossen, keine weitere Anpassung der Hebesätze zu beschließen. Bezüglich der Anhebung der Gewerbesteuer um fünf Prozent haben wir geschlossen mit Nein gestimmt. Gewerbetreibende sind die Seele der Kommunen und des Gemeinwohls. Sie sind die Unterstützer der Vereine und sozialen Einrichtungen. Auch wenn die Stadt auf die Einnahmen dringend angewiesen ist, vertreten wir die Meinung, dass in der jetzigen Wirtschaftslage eine weitere Belastung für die Gewerbetreibende nicht zu vertreten ist.

CDU-Fraktion

Grundsteuer A + B werden nicht erhöht, die Erhöhung der Gewerbesteuer ist leider unvermeidbar

Eine gute Nachricht, die Grundsteuer wird in Gaggenau nicht erhöht. Die Bürgerinnen und Bürger wurden unserer Meinung nach bei der Grundsteuerreform schon vielfach stark belastet, so dass eine weitere Erhöhung nicht vertretbar ist. Die Grundsteuerreform hat für Betriebe in Gewerbegebieten oftmals zu Entlastungen geführt. Nicht umsonst plant die Bundesregierung eine weitere Entlastung der Betriebe mit Absenkung der Körperschaftssteuer von 15 Prozent schrittweise auf zehn Prozent. Es ist wichtig, dass die Betriebe handlungsfähig bleiben und Arbeitsplätze sichern. Die erhöhte Steuerlast ist allerdings nicht von der Bevölkerung allein zu tragen. In unseren Augen brauchen wir hier eine faire Verteilung. Wir sind in einer Zwickmühle der Wirtschaft gute Rahmenbedingungen in Gaggenau zu bieten und die kommunale Finanzierung auf viele Schultern zu verteilen. Daher stimmen wir schweren Herzens mehrheitlich einer Erhöhung der Gewerbesteuer zu. Gleichzeitig fordern wir von der Verwaltung weitere Sparmaßnahmen zu mobilisieren und diese auch gut an die Bevölkerung zu kommunizieren. Die CDU-Fraktion fordert auch

den Landkreis auf, die Erhöhung der Kreismulage vertretbar zu gestalten. Denn handlungsunfähige Kommunen kann nicht Ziel der Kreisverwaltung sein.

Bebauungsplan „Zwischen Hornbergweg, Haydnstraße und Friedhofstraße“

Der Bebauungsplan wurde nun zur Satzung erhoben. Nach erneuter Offenlage wurden nochmals Belange best möglich eingearbeitet. Damit haben wir Rahmenbedingungen geschaffen, um weitere Wohnbebauung in Ottenau zu ermöglichen.
CDU-Fraktion, Dorothea Maisch

SPD-Fraktion

Anpassung Gewerbesteuer

In der Taskforce Haushalt werden unzählige Maßnahmen zur mittelfristigen Konsolidierung des Haushalts diskutiert. Hier tauschen wir uns ausgiebig zu den Themen Grund- und Gewerbesteuer aus. Fakt ist, dass wir bei der momentanen Haushaltslage auch bei den Steuern reagieren müssen. Da viele Grundstücksbesitzer im vergangenen Jahr durch die Neuberechnungen zusätzlich belastet wurden, wollen wir hier nicht tätig werden. Anders sehen wir die Lage bei der Gewerbesteuer. Diese wird im gesamten Umland neu angepasst, so dass wir die Erhöhung von 380 v. H. auf 400 v. H. (ca. fünf Prozent) bei der Stadt Gaggenau angemessen finden. Wir wissen aber auch, dass unsere Gewerbebetriebe für die Stadt ein Aushängeschild sind und schätzen deren Engagement ausdrücklich.

Bebauungsplan in Ottenau

Seit nunmehr drei Jahren beschäftigt uns der Bebauungsplan zwischen Hornbergweg, Haydnstraße und Friedhofsstraße. Endlich stand der Abwägungs- und Satzungsbeschluss an, dem wir gerne zustimmen. Wir wollen damit Klarheiten schaffen beim Weiterentwickeln des Gebietes bezüglich Art und Maß der baulichen Nutzung. Viele offene Baufenster (z. B. in zweiter Reihe) können sich nun am neu gefassten Bebauungsplan orientieren.
Björn Stolle, bjoern.stolle@rat-gaggenau.de

BILDUNG

Volkshochschule

Termine für VHS-Kurse

Bauphysik für Dummies - AZ1G539GA

Energetische Sanierung von Bestandsimmobilien.

Mi., 29. Okt., 19 bis 20.30 Uhr

Fußübungen gegen Hallux Valgus - AZ34522GA

Ein Hallux Valgus kann schmerzfrei bleiben. Gezielte Übungen stärken die Füße und fördern die Zehenbeweglichkeit.

Fr., 31. Okt., 10 bis 12 Uhr

Bier leicht selbst gebraut - AZ35586GA

Biere mit vollem Geschmack lassen sich einfach zu Hause herstellen. Bitte mitbringen: Geschirrhandtücher, Schreibzeug.

2-mal montags, ab 3. Nov., 18 bis 22 Uhr

Mathematik - Vorbereitung auf die Mittlere Reife - AZ60523J-GA

Auffrischung der Kenntnisse aus Algebra und Geometrie der Mittelstufe, vornehmlich Unterrichtsstoff aus dem 9. Schuljahr. Bitte mitbringen: Schreibzeug, Taschenrechner, Formelsammlung.

10-mal donnerstags, ab 6. Nov., 17 bis 18.30 Uhr

Die oben aufgeführten Kurse finden in der vhs-Geschäftsstelle (Hauptstr. 36a) statt.

PC-Einstieg - AZ51511SGA

Dieser Kurs unterbreitet ein passendes Angebot zur Einführung in die Welt der PCs und des Internets.

4-mal donnerstags ab 16. Okt., von 18.30 bis 20.45 Uhr, Carl-Benz-Schule

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. **Info und Anmeldung, montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07222 3813520 oder per E-Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de**

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet den nächsten Termin am **Do., 30. Okt.,** an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Der nächste Termin im Helmut-Dahringer-Haus findet am **Do., 23. Okt.,** im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, E-Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin am Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Öffentliches Mehrgenerationen-Frühstück

Das Frühstück findet am **Sa., 30. Okt.,** um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Das Team der ehrenamtlichen

Helferinnen freut sich auf den Besuch. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rentner- und Seniorenclub

Kindergarten St. Josef besucht Senioren

Die nächste Veranstaltung im Gemeindeshaus St. Josef ist am **Do., 6. Nov.** An diesem Nachmittag sind ab 14.30 Uhr die Kinder des Kindergartens St. Josef zu Gast und werden die Besucher mit unterhaltenden Liedern und Tänzen erfreuen. Das Bewirgungsteam bedient die Gäste bereits ab 14 Uhr.

KIRCHEN

denk-würdig

Der kleine Georg ist gerade ein Jahr alt. Er muss noch viel lernen: ohne Hilfe zu stehen, zu gehen und zu essen ebenso wie das Sprechen. Doch in einer Hinsicht hat er sehr vielen Erwachsenen etwas Wesentliches voraus: Georg kann sich nämlich so intensiv mit etwas beschäftigen, dass er alles andere um sich herum vergisst. Oder positiv ausgedrückt: dass er ganz in der Gegenwart lebt. Und man sieht ihm an, dass er dann glücklich und erfüllt ist.



Pfarrer Martin Heringklee. Foto: privat

Georg hat ein Bilderbuch mit Musikinstrumenten. Er kann diese aber nicht nur anschauen, sondern sich vom jeweiligen Instrument auch eine Melodie vorspielen lassen. Sobald sie ertönt, ist für ihn nur noch sie wichtig. Es ist faszinierend, ihm dabei zuzusehen, wie er hoch konzentriert mit seinem kleinen Oberkörper im richtigen Rhythmus zu der Melodie wippt und tanzt. Jetzt lässt er sich von nichts mehr ablenken oder stören. Mir fällt dazu eine Anekdote ein, die ich einmal gelesen habe: Ein buddhistischer Meister wurde gefragt, warum er trotz seiner vielen Beschäftigungen immer so glücklich sein könne. Er sagte: „Wenn ich stehe, dann stehe ich, wenn ich gehe, dann gehe ich, wenn ich sitze, dann sitze ich, wenn ich esse, dann esse ich ...“ Die Fragesteller sagten: „Aber das tun wir doch auch!“ Er erwiderte ihnen: „Nein, wenn ihr sitzt, dann steht ihr schon, wenn ihr steht, dann lauft ihr schon, wenn ihr lauft, dann seid ihr schon am Ziel.“ Manche Menschen sind stolz darauf, wie multitaskingfähig sie sind und was sie alles gleichzeitig tun können. Viel glücklicher wären sie vermutlich allerdings, wenn sie immer nur eins täten und dafür wie der kleine Georg mit voller Aufmerksamkeit bei der Sache wären. Pfarrer Martin Heringklee

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 26. Oktober

11 Uhr Eucharistiefeier, Abschluss der Kurparkgottesdienste

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 25. Oktober

10 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses



Sonntag, 26. Oktober

18 Uhr Rosenkranzandacht gestaltet vom Gemeindeteam St. Marien

Dienstag, 28. Oktober

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Josef**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Donnerstag, 23. Oktober**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Freitag, 24. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 25. Oktober

10 Uhr Taufe

Sonntag, 26. Oktober

11.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde, 14 Uhr Taufe

Donnerstag, 30. Oktober

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

**St. Laurentius****Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Samstag, 25. Oktober**

18 Uhr Eucharistiefeier, im Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenchors St. Laurentius, anschl. Generalversammlung des Kirchenchors St. Laurentius im Gemeindehaus

Sonntag, 26. Oktober

18 Uhr Rosenkranzandacht

**St. Michael****Katholisches Pfarramt Michelbach****Sonntag, 26. Oktober**

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

**Maria Hilf****Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 24. Oktober**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 26. Oktober

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 28. Oktober

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit



KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Sonntag, 26. Oktober**

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken

Montag, 27. Oktober

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Samstag, 25. Oktober**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 26. Oktober

18.30 Uhr Feierlicher Rosenkranz

Mittwoch, 29. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 23. Oktober**

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken

Sonntag, 26. Oktober

18 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 26. Oktober**

9 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245

Freitag, 24. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 25. Oktober

13.30 Uhr Trauung, Oberweier

Sonntag, 26. Oktober

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier; 9 Uhr Eucharistiefeier, Raental; 9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Aufnahmegottesdienst der KJG, Muggensturm; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl; 10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim

Dienstag, 28. Oktober

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 29. Oktober

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

Donnerstag, 30. Oktober

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 23. Oktober

19 Uhr Filmabend, Drei Leben, ein gemeinsamer Weg – ein bewegender Film über Nähe, Mut und das, was uns verbindet, im Gertrud-Hammann-Haus

Sonntag, 26. Oktober

9 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Michael Schweig, Radfahrerkirche Hörden; 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Michael Schweig, Markuskirche

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Kontakt

Pfarrerinnen Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 23. Oktober

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 13, 33

Sonntag, 26. Oktober

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR 1; 9.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Hirte Tobias Metz

Donnerstag, 30. Oktober

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Psalm 25, 20

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontakt Daten siehe Website).

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,**

Internet: www.jw.org

Donnerstag, 23. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 25. Oktober

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Wie kann ich starke und dauerhafte Freundschaften aufbauen?“; 18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Nimm Jehovas

Liebe an“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche**Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach**

Blumenweg 15

Website: www.kirche-murg.de, E-Mail: hallo@kirche-murg.de

Instagram: @christuskirche_murgtal

Facebook: christuskirchemurgtal

Freitag, 24. Oktober

15 bis 17.30 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 26. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde**Samstag, 25. Oktober**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 26. Oktober

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT**TERMINE KERNSTADT****Treffen der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe**

Die Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe (ABSH) - Regionalgruppe Baden - lädt ein, am Sa., 8. Nov., ab 14 Uhr, Treffpunkt: „Taqueria Taol“, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe-Rüppurr. Das Thema an diesem Nachmittag ist: Pflege (helfende Hände). Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene und die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitten wir möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail bei Harald Frase, Tel. 07541 9554771, E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben finden nach den Sommerferien ab 15. September montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Vortrag zum Umgang mit KI-Technologien

Das Katholische Bildungswerk St. Marien / St. Josef lädt zu diesem Vortrag mit anschließender Diskussion am Mi., 29. Okt., 19.30 Uhr, ins Gemeindezentrum von St. Marien, Gaggenau, Bismarckstr. 51 (großer Saal) ein. Alexa und Siri, Chat GPT, Sprachassistenten, Pflegeroboter oder Algorithmen im Alltag – Künstliche Intelligenz verändert unser Leben in rasantem Tempo. Doch was bedeutet das für unser Menschsein, unsere Würde, für Freiheit, Verantwortung und Gerechtigkeit, für Freude und Trauer, Hoffnungen und Ängste? Der Vortrag zeigt, wie christliche Ethik Orientierung geben kann und welche Leitlinien im Umgang mit KI-Technologien helfen, Chancen zu nutzen und Risiken zu begrenzen. Referentin ist Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer, Professorin für Christliche Gesellschaftslehre an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg. Einladung an alle Interessierten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

kfd St. Josef/St. Marien

Die kfd St. Josef/St. Marien lädt alle Frauen zu einer lustigen Weinverkostung mit Essen und Lesung ein am Di., 28. Okt., um 17 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Um eine Anmeldung wird gebeten bei Karin Veit, Tel. 07225 72845 oder im Pfarrbüro St. Josef, 07225 1470.

Pfarreirat der neuen Kirchengemeinde Murgtal steht fest

Die Pfarreiratswahl 2025 in der Kirchengemeinde Murgtal ist abgeschlossen, die Pfarreiräte für die nächsten fünf Jahre sind wie folgt gewählt: im Stimmbezirk Forbach-Weisenbach: Annette Klumpp; im Stimmbezirk Gernsbach: Tanja Knigge, Günther Schermer, Pirmin Sieb; im Stimmbezirk Gaggenau-Ottenau: Philipp Hirth, Samuel Kraft, Jürgen Schillinger; im Stimmbezirk Gaggenau: Georg Bierbaums, Frank Bierbrauer, Michael Boll, Anja Rieger-Schmälzle. Insgesamt waren 17.499 Personen wahlberechtigt. Ihre Stimme abgegeben haben 1.859 Personen, davon 1.062 online, 243 per Briefwahl und 554 im Wahllokal. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 10,6 Prozent. Die neuen Pfarreiräte haben eine große Aufgabe vor sich. Ihre Entscheidungen betreffen nicht nur den eigenen Ort, sondern das größere Gebiet der neuen Pfarrei. Und gleichzeitig werden sie mit ihren vielfältigen Aufgaben dafür sorgen, dass Kirche in jeder einzelnen Gemeinde, in jedem Dorf, in jeder Stadt lebendig bleibt. Die neuen Pfarreiräte werden sich in den kommenden Wochen konstituieren. Ihre Amtszeit beginnt am 1. Januar 2026, wenn auch die neuen Pfarreien an den Start gehen.

Filmabend im evangelischen Gemeindehaus

Der Regisseur stammt aus dem Iran und erzählt seine Familiengeschichte vor, während und nach der islamischen Revolution in Teheran. Zusammen mit seiner Frau und dem gemeinsamen Sohn flieht er nach Frankreich und baut sich in Paris ein neues Leben auf. Trotz der realen Verluste und Gefährdungen erzählt er mit viel Humor. Eine Komödie, die Mut macht. Der Film wird am Do., 23. Okt., um 19 Uhr im Gertrud-Hamman-Haus, Eckenerstr. 1a, gezeigt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Bethel-Sammlung 2025

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die evangelische Kirchengemeinde wieder an der Kleidersammlung für Bethel. Leere Säcke

liegen im Schriftenständer der Kirche bereit. Die Abgabe ist ab dem 24. bis zum 28. November jeweils von 8 bis 16 Uhr möglich. Bitte stellen Sie die Kleidersäcke vor der Eingangstür des früheren Pfarramts in der Amalienbergstr. 11 ab.

Evangelische Kirchenwahl 2025

Die Briefwahlunterlagen für die Kirchenwahl 2025 der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau sind ab Di., 4. Nov., erhältlich. Wahlberechtigte Gemeindeglieder können diese bis zum 28. November im Gemeindebüro abholen oder bis zum 25. November zur postalischen Zusendung anfordern.

Gottesdienst zum Reformationstag

Am Fr., 31. Okt., um 19 Uhr laden wir zum Reformationstags-Gottesdienst in die Markuskirche Gaggenau ein. Unter dem Thema „Von Fröschen und Komposthaufen – Reformation heute“ gestalten Kirchenrat Dr. Joachim Vette und Dekan Christian Link den Abend gemeinsam mit den Bezirksbläsern unter Leitung von Jörg Böhmer. Ein festlicher Gottesdienst mit Tiefgang, Musik und überraschenden Impulsen.

Kreativkreis – bunte Stunde in der Woche

Du bist zwischen 7 und 10 Jahre alt und hast Lust auf Farben, Fantasie und Spaß? Dann komm zu uns. Mittwochs, 15 bis 16 Uhr, Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a. Was wir machen: Geschichten erfinden und Fantasiereisen, Rätsel lösen und Quiz spielen, Wortspiele und kreative Schreibideen, Malen, Zeichnen und Basteln, Spielen und gemeinsam lachen. Die Teilnahme ist kostenlos. Melde dich vorher bei Sandra Schmeiser, Tel. 0174 9552537.

Ökumenisches Abendlob

Inmitten der Hektik des Alltags lädt das Ökumenische Abendlob zum Innehalten ein. Texte, Gebete und Musik der Gruppe „Ichthys“ schenken Raum für Geborgenheit, Vertrauen und neue Kraft. Die Römisch-Katholische Kirchengemeinde „Vorderes Murgtal“ lädt gemeinsam mit evangelischen Christen dazu ein. So., 9. Nov., 18 Uhr, Pfarrkirche St. Johannes, Oberweier. Feiern Sie mit und gestalten Sie mit.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Fanfarenzug Gaggenau

Mitspieler gesucht

Du bist zwischen 9 und 99 Jahren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder willst es lernen? Dann komm zu uns. Wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle, Garagentor rechts neben der Fliegergruppe. Melde dich gerne unter kontakt@fz-gaggenau.de oder via Instagram fanfarenzug.gaggenau.

Fliegergruppe Gaggenau



Jubiläumsfeier mit Flugzeugtaufe

Die Fliegergruppe Gaggenau feierte ihr 75-jähriges Jubiläum am vergangenen Sonntag in der Merkurhalle. Höhepunkt der Veranstaltung war der feierliche Festakt mit Flugzeugtaufe durch Oberbürgermeister Michael Pfeiffer. Vor der Begrüßungsrede des

ersten Vorsitzenden des Vereins, Daniel Klumpp stimmte der Männerchor der Sängervereinigung Ottenau die Zuschauer mit zwei Liedern ein. Daniel Klumpp ließ in seiner Rede die vergangenen 75 Jahre Revue passieren, wobei er einige Meilensteine des Vereins erwähnte. Den Umzug 1960 von der Baldenau in Rastatt nach Baden-Oos, die neue Werkstatt 1972 in den Kellerräumen der Traischbachhalle oder den Bau der eigenen Halle mit über 60 Prozent Eigenleistung in Baden-Oos. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer betonte in seinen Grußworten die wichtige Rolle der Vereine im Leben der städtischen Gemeinschaft und die umfangreiche Ehrenamtsarbeit die dahintersteht. Er wünschte dem Verein weiterhin eine positive Entwicklung, bevor er das neu im Verein angeschaffte Segelflugzeug ASW 20 auf den Namen „Murgtäl“ taufte. Es folgten noch einige Lieder. Danach übernahm der Musikverein Harmonie Ottenau den Taktstock und präsentierte einige Lieder aus seinem Fundus. Neben vielen Informationen und zwei Großbildschirmen, auf denen man viele historische Bilder aus dem Archiv der Flieger sehen konnte, war zudem das Oldtimerflugzeug Kaz ausgestellt, das schon 70 Jahre im Besitz der Fliegergruppe ist. Die Modellflieger hatten eine Vielzahl von verschiedenen Modellen ausgestellt. Vom kleinen Wurfgleiter bis zum großen Jet mit Turbinenantrieb war ein großes Spektrum der Modellfliegerei zu bestaunen. Auf einem Modellflugsimulator konnten vor allem die jüngeren Besucher einen Flug unter Anleitung probieren. Infos: www.fliegergruppe-gaggenau.de.



Oberbürgermeister Pfeiffer bei der Taufe des Segelflugzeuges ASW 20 auf den Namen „Murgtäl“. Foto: Nikolaus Hertweck

Förderverein Goethe-Gymnasium Gaggenau

Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Förderverein Goethe-Gymnasium Gaggenau lädt zur Mitgliederversammlung ein. Diese findet am Mo., 10. Nov., um 19 Uhr im Gasthaus „Da Salva“ in Gaggenau-Bad Rotenfels, Murgtalstr. 93, statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht der 1.

Vorsitzenden über das abgelaufene Geschäftsjahr; 3. Bericht der Kassiererin; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung der Kassiererin; 6. Entlastung des Vorstandes; 7. Neuwahlen; 8. Abstimmung über Zuschüsse; 9. Verschiedenes. Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung können bis 3. Nov. an den Vorstand gerichtet werden.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Verlegung der Chorprobe

Auch heute ist für den Gemischten Chor wieder Singstunde um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die nächste Probe ist ausnahmsweise bereits am Di., 28. Okt., ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) probt 14-tägig in geraden Kalenderwochen montags 19 bis 20.30 Uhr. Das 1. Orchester probt mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonikavereinigung-gaggenau.de.

Kulturring Gaggenau

Multivision: Sizilien – Juwel im Herzen des Mittelmeers

Der Kulturring Gaggenau lädt am Do., 30. Okt. um 19 Uhr zur zweiten und letzten Multivisionsveranstaltung der Herbstsaison ein: Der Tiroler Reisefotograf Martin Engelmann präsentiert seine beeindruckende Bildreise „Sizilien – Juwel im Herzen des Mittelmeers“ im Bürgersaal des Rathauses. Fast ein Jahr ver-



Sizilien ist ein Ort, der Herzen erobert. Foto: M. Engelmann

brachte er auf der Insel und zeigt atemberaubende Landschaften, persönliche Geheimtipps und Einblicke in Kultur und Alltag der Sizilianer – eine Liebeserklärung an das süße Leben des Südens. Eintritt: Mitglieder 10 Euro, Nichtmitglieder 15 Euro, Schüler, Studierende und Menschen mit Behinderungen frei. Karten: an der Abendkasse, im Vorverkauf bei der Buchhandlung Bücherwurm, über Eventim oder per E-Mail an info@kulturring-gaggenau.de.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Kniebis-Wanderfreizeit

Die Gaggenau-Gernsbacher Naturfreunde veranstalten vom 3. bis 6. November eine Senioren-Wanderfreizeit auf dem Naturfreundehaus Kniebis. Das Haus liegt mitten im Naturschutzgebiet Kniebis Alexanderschanze in einem nach Süden offenen Berghang und lässt den Blick weit über den mittleren und Südlichen Schwarzwald zu. Die Teilnehmer wandern am ersten Tag von Baiersbronn über den Elbachsee, oder aus Richtung Alexanderschanze über die Grindelandschaft zum Kniebis. Wer nicht zu Fuß zum Haus wandern will kann auch mit dem PKW das Naturfreundehaus erreichen. Neben wandern ist ein abwechslungsreiches Programm geplant. Unterbringung in Ein- und Zweibettzimmer. Es sind noch wenige Plätze frei, auch Nichtmitglieder sind willkommen. Nähere Informationen und Anmeldungen bei Frieder Kräuter, Tel. 07224 40181.

Grindewanderung

Sa., 1. Nov., Treffpunkt um 8.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach, mit 5.8 um 9 Uhr nach Baiersbronn. Weiter mit Bus 200 zum Naturschutzzentrum Ruhestein. Über Darmstädter Hütte, Mummelsee und Hornisgrinde bis Unterstmatt, zum Ziel der Wanderung.

Rückfahrt mit Bus über Baden-Baden nach Gernsbach. Strecke 14 km. Anmeldung bis 30. Okt. bei Karl-Heinz Schiller, Tel. 07224 1823 oder 0176 105494.

Murgtal Panthers



Heimsiege der Herrenmannschaften

1. Herren Bezirksoberliga: Die Murgtal Panthers besiegt den HC Blau-Gelb Mühlacker auf heimischen Parkett mit 26:15 (9:7). Die ersten 15 Minuten, 4:4, zeigten ein relativ ausgeglichenes Duell. Auch im zweiten Viertel blieb das Spiel einigermaßen ausgeglichen, wobei sich jedoch die Murgtal Panthers etwas absetzen konnten und mit einer Führung von 9:7 in die Halbzeitpause ging. Nach der Halbzeitpause zeigten die Panthers eine verbesserte Leistung und setzten sich bis zur Mitte der zweiten Halbzeit mit 7 Toren vor dem HC Blau-Gelb Mühlacker zum 16:9 ab. Diesen Torabstand konnte die Heimmannschaft bis zum Abpfiff noch auf 11 erhöhen und gewann gegen den HC Blau-Gelb Mühlacker eindeutig mit 26:15. Tore: S. Kühn, J. Spangenberg je 6, H. Elies, M. Elies, L. Varga je 3, T. Reuter, Fl. Schmöckel je 2, Fr. Sink 1. Sa., 25. Okt., 14 Uhr TSV Rintheim 2 - Murgtal Panthers Sporthalle Rintheim. Am Wochenende müssen die Murgtal Panthers bei der Reserve des TSV Rintheim antreten. Hier gilt es für die Murgtälernachzulegen, um sich in der Spitzengruppe festzusetzen. Mit der zuletzt in der zweiten Halbzeit gezeigten Leistung und einer verbesserten Chancenauswertung will man 2 Punkte mit ins Murgtal mitnehmen.



T. Jocher, 2. Herren.

Foto: J. Gerbig

1. Frauen Landesliga: Murgtal Panthers - SG B-Baden/Sandweier 25:29 (11:12). Die Murgtal Panthers taten sich schwer gegen die robuste Abwehrarbeit der Gäste. Die Mannschaft von Trainer Siggie Oser konnte das Spiel nach einem Zwischenstand von 5:6, trotz aller Bemühungen und großem Einsatz nicht mehr drehen und musste mit einem Tor Rückstand mit 11:12 in die Halbzeitpause. Nachdem sich in der ersten Halbzeit noch ein relativ ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften abzeichnete, konnte sich die SG Baden-Baden/Sandweier bis zur Mitte der zweiten Halbzeit mit 3 Toren vor den Murgtal Panthers absetzen. Diesen Torabstand konnte die Gastmannschaft bis zum Abpfiff noch auf 4 erhöhen und gewann gegen die Murgtal Panthers mit 25:29. Tore: L. Winkler 6, M. Fritz, S. Maier je 4, E. Föry, L. Hartmann, N. Strack je 2, L. Lippold, A. Ludwig, T. Rieger, E. Ullrich, J. Werth je 1. So., 26. Okt., 12.15 Uhr HSG Ettlingen - Murgtal Panthers in der Franz-Kühn-Halle in Ettlingen Bruchhausen. Nach der schmerzlichen Heimgniederlage am Wochenende müssen die Murgtal Panthers beim Tabellenzweiten der HSG Ettlingen in Bruchhausen antreten.
2. Herren Bezirksliga: Murgtal Panthers 2 - TV Ispringen 35:30 (15:12). Die Murgtal Panthers zeigten wiederum eine engagierte Leistung und sicherten sich dank einer starken zweiten Hälfte mit 20 Toren einen kaum gefährdeten Heimsieg. Die Gäste waren dennoch ein unbequemer Gegner, da deren Leistungsträger doch nicht auszuschalten waren. Bis zur Halbzeitpause wurde ein 15:12 Vorsprung herausgespielt. Mit dem guten Lauf in der zweiten Hälfte wurde ein 35:30-Sieg und der 1. Tabellenplatz in der Bezirksliga erspielt.
3. Herren Bezirksklasse: So., 26. Okt., 19 Uhr HSG Bruchsal/Untergrombach 2 - Murgtal Panthers 3 in der Bundschuh-Halle in Bruchsal/Untergrombach. Ihr erstes Verbandsspiel bestreitet der 3. Herren am Wochenende in Bruchsal/Untergrombach.
2. Frauen Bezirksliga: Sa., 25. Okt., 19.30 Uhr Murgtal Panthers 3 - BSV Sinzheim 2 in der Realschulsporthalle Rotenfels. Am Wochenende kommt der Tabellenführer der BSV Sinzheim nach Rotenfels.

Abt. Jugend

Spielberichte und Ergebnisse

WJB Regionalliga BW: HR Bottwar SG - Murgtal Panthers 21:27 (12:13). Die Murgtal Panthers besiegt die Handballregion Bottwar SG auswärts mit 21:27. Die Panthers Mädchen konnten sich mit 4:6 bereist nach 12 Minuten absetzen und zur Halbzeit noch die Führung 12:13 erarbeiten. Nachdem sich in der ersten Halbzeit noch ein relativ ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften abzeichnete, konnte sich die Murgtal Panthers ab Mitte der zweiten Halbzeit zum 21:27 Sieg durchsetzen.

WJC Oberliga BW: Murgtal Panthers - SG Altenheim/Schutterwald 25:22 (11:14). Die Murgtal Panthers besiegt die SG Altenheim/Schutterwald zu Hause mit 25:22 (11:14). In der ersten Halbzeit überzeugten die Gäste aus Schutterwald und die Panthers gingen mit einem Rückstand von 11:14 in die Pause. In der zweiten Halbzeit drehten die Panthers das Spiel und gewinnt in einem intensiven Spiel gegen die SG Altenheim/Schutterwald mit 25:22.

mJB Oberliga BW: Allemannia Zähringen - Murgtal Panthers 38:27 (19:13). Der Spielbeginn zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell, sodass die Gastgeber nach 12 Minuten mit einem knappen Vorsprung von einem Tor 8:7 führten. Bis zur Halbzeitpause kamen die Panthers jedoch mit 19:13 in Rückstand und mussten sich zum Schluss geschlagen geben.



E-Mädchen.

Foto: Th. Förderer

Weitere Jugendergebnisse: WJE Murgtal Panthers - MTV Karlsruhe 4:0; WJE2 Murgtal Panthers 2 - TSG Pforzheim 4:0; WJC 2 Murgtal Panthers 2 - TV Birkenfeld 30:16; mJE Murgtal Panthers - SG JHA Baden 4:0; mJD 2 Murgtal Panthers 2 - SG Mugg/Ku 15:30.

Schwarzwaldverein



Mittwochswanderung am Rhein

Der Schwarzwaldverein Gaggenau lädt am Mi., 29. Okt., zur 6 km langen Wanderung beim Polder-Infopfad in Greffern ein. Wir starten die Wanderung am Acher-Schöpfwerk beim Yachthafen Greffern und sind auf dem Pfad im Auenwald bis zum Kieshafen Lichtenau unterwegs. Auf dem Rheindamm erleben wir die Weite der Flußlandschaft, kommen an der Rheinfähre Greffern vorbei und erreichen unser Ziel am Yachthafen. Gehzeit etwa zwei Stunden auf festen Wegen ohne Steigung. Eine Einkehr ist auf der Rückfahrt in Rastatt geplant. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Treffpunkt 13 Uhr am Annemasseplatz mit PKW zur Bildung von Fahrgemeinschaften nach Rheinmünster-Greffern. Wanderführung Roger Ball, Teilnahme mit telefonischer Anmeldung bis 28. Okt. unter Tel. 0151 65228961. Gäste sind willkommen. Weitere Infos unter www.schwarzwaldverein-gaggenau.de.

Ski-Club Gaggenau



Brettmarkt

Am Sa., 25. Okt., findet im Foyer der Traischbach-Sporthalle der Brettmarkt des Ski-Club Gaggenau statt. Erneut präsentiert sich der Brettmarkt in neuer Aufmachung: Weißwurstfrühstück, Kuchen und Getränke laden zum Verweilen ein. Es können neue und gebrauchte Wintersportartikel verkauft und erworben werden. Die angebotene Ware muss voll funktionsfähig sein und dem

aktuellen technischen Stand entsprechen. Annahme der Ski-, Snowboard- und Langlauf-Ausrüstung ist von 9 bis 10.30 Uhr, der Verkauf findet von 11.30 bis 13.30 Uhr statt. Während der Warenannahme und dem Verkauf stehen die Ski- und Snowboardlehrer der zertifizierten DSV-Skischule Gaggenau mit fachkundiger Beratung zur Verfügung. Die Bezahlung der Einkäufe ist sowohl in bar als auch über PayPal möglich. Von 14 bis 15 Uhr können die nicht verkaufte Ware sowie der Verkaufserlös abgeholt werden. Die Skischule informiert außerdem über das geplante Schwarzwald-Skikursprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie über die Wintersportausfahrten des Vereins in der kommenden Saison. Weitere Infos unter: www.sc-gaggenau.de.

Wintersport-Ausfahrt in die französischen Alpen

Les Contamines, 1. bis 5. Jan. 2026: Im neuen Jahr geht es nach Frankreich: Das Skigebiet Les Contamines besticht mit traumhaften Pisten, französischem Flair und beeindruckender Aussicht. Neben Skipass und Hotel mit Halbpension ist auch die Busfahrt ab Gaggenau im Preis enthalten. Sportliche Skitage und gemütliche Abende in geselliger Runde machen diese Fahrt zu einem echten Highlight. Die Nachfrage ist groß – wer dabei sein möchte, sollte sich frühzeitig einen Platz sichern. Alle Details und die Anmeldung finden Sie unter www.sc-gaggenau.de.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Paukenschlag in Neckarsulm bei Baden-Württembergischen Kurzbahnmeisterschaften

Für die Baden-Württembergischen Kurzbahn-Meisterschaften in Neckarsulm konnten sich dieses Jahr sechs Gaggenauer Schwimmer mit gemeinsam 14 Starts qualifizieren. Bei starken Pflichtzeiten sicherten sie sich Startplätze neben den großen Vereinen und platzierten sich fast durchgängig unter den Top 10 des Landes. Vladyslav Bodnarchuk erkämpfte sich über seine Paradedstrecke 50-m-Schmetterling in starker Bestzeit den dritten Platz in seinem Jahrgang. Außerdem schwamm er mit neuen Bestmarken über 100-m-Freistil auf Platz 13, über 50-m-Rücken auf Platz 7 und über 50-m-Freistil auf Platz 4. Emma Maier verbesserte die eigene Bestmarke über 200-m-Freistil um starke drei Sekunden, wobei sie Platz 9 im Jahrgang 2013 belegte. Ebenfalls mit neuer Bestmarke wurde sie Neunte über 50-m-Freistil und komplettierte die dritte neue Bestzeit über 100-m-Freistil mit Platz 13. Ebenso drei neue Bestzeiten im Jahrgang 2013 erschwamm sich Emma Mayer. Mit über vier Sekunden unter der alten Zeit brillierte sie über die 100-m-Brust und wurde wie über 50-m-Brust mit Platz 10 belohnt. Bei einem starken Rennen über 200-m-Brust pulverisierte Emma ihre alte Bestzeit und verbesserte sich um starke fünf Sekunden. Damit gehört sie über diese Strecke zu den Top 8 ihres Jahrgangs. Im Jahrgang 2012 setzte Lea Ludus eine neue Bestmarke über 50-m-Freistil und wurde damit 16. im engen Teilnehmerfeld. Ebenfalls über 50-m-Freistil kämpfte sich Maxim Demidovich (2010) in neuer starker Bestmarke auf Platz 7. Niklas Bach komplettierte



Oben hinten von links: Lea Ludus und Emma Mayer. Oben vorne von links: Vladyslav Bodnarchuk und Emma Maier. Unten von links: Maxim Demidovich und Niklas Bach. Foto: Laura Maier

das Gaggenauer Team und platzierte sich im Jahrgang 2008 über seine zwei Parastrecken gewohnt souverän unter den Top 10 seiner Altersklasse und wurde Neunter über 100-m-Brust und Siebter über 50-m-Brust. Bei ihren insgesamt 14 Starts konnten die Gaggenauer am Wochenende nicht nur zwölf neue Bestzeiten verbuchen, sondern waren in ihren jeweiligen Jahrgängen auch fast durchgehend in den Top 10 vertreten und gehören damit zur Spitze des Baden-Württembergischen Schwimmsports.

Gleichzeitig fand dieses Wochenende das Schwimmfest in Stuten-see statt, bei dem der Kader und die LG1 um Medaillen kämpften. Über diesen Wettkampf erscheint der Bericht kommende Woche. Nun startet das Team in die Langbahn-Saison, um sich auf den ersten Qualifikationswettkampf auf der 50-m-Bahn vorzubereiten. Dafür geht es Mitte November zum internationalen Feuerbacher Herbstschwimmen.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Wanderung über den Füllelfelsen nach Baden-Baden

Am So., 26. Okt., bietet der Turnerbund Gaggenau eine Wanderung zu den Füllelfelsen an. Abfahrt ist um 9.51 Uhr ab Bahnhof Gaggenau mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Startpunkt nach Weisenbach-Au. Auf abwechslungsreichen Wegen geht es auf insgesamt 15,5 Kilometer und rd. 450 Höhenmetern weiter über das Kleine Matterhorn und Scherrhof nach Baden-Baden. Tagesproviand und festes Schuhwerk sind erforderlich, Wanderstöcke sind empfehlenswert. Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung vorgesehen. Gäste sind willkommen. Wegen der Fahrkartenbeschaffung ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen bei Ralf Weinreich, Tel. 07224 651685.

Unimog-Museum

Herbstferienprogramm im Unimog-Museum

Vom 27. bis 31. Oktober lädt das Unimog-Museum Kinder von acht bis 12 Jahren zu einer kreativen und erlebnisreichen Ferienwoche ein. Täglich von 9 bis 13 Uhr stehen Technik, Natur und Teamgeist im Mittelpunkt. Programm: Mo., 27. Okt. – Erneuerbare Energie erleben: Kinder erforschen spielerisch, wie aus Sonne, Wind und Wasser Strom entsteht, und bauen ihr eigenes kleines Windkraftwerk. Di., 28. Okt. – Die Unimog-Detektive: Ein spannender Museumsfall fordert Köpfchen und Teamarbeit – die jungen Spürnasen lösen das Rätsel um einen geheimnisvollen Diebstahl. Mi., 29. Okt. – LEGO Education: Mit LEGO entdecken die Kinder die Reise der Lachse und lernen, wie Technik und Natur zusammenwirken. Do., 30. Okt. – Gemeinsam Großes bauen: In Teams entstehen beeindruckende LEGO-Projekte – Kommunikation und Kreativität sind gefragt. Fr., 31. Okt. – Unimog im Forst: Draußen im Wald erleben die Kinder den Unimog im Einsatz und basteln ihren eigenen kleinen Holz-Unimog als Erinnerung. Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird eine rechtzeitige Anmeldung empfohlen. Anmeldung unter www.unimog-museum.com/event/das-herbstferienprogramm-im-unimog-museum



Foto: Unimog-Museum

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

Vereinsmeister ermittelt

Bei schönem Herbstwetter konnte der VdH Gaggenau seine diesjährige Vereinsmeisterschaft mit zahlreichen Teilnehmern durchführen. Sechs Begleithunde (BH), fünf internationale Begleithunde (IBGH), drei Schutzhunde (IPO) sowie ein Fährtenhund (FH) waren an den Start gegangen, um den jeweils Besten ihrer Prüfungssparte zu ermitteln. Bereits in den frühen Morgenstunden suchten die Schutzhunde und der Fährtenhund im freien Gelände ihre Fährten. Nach einer kurzen Pause wurden auf dem Übungsplatz die Begleit- und Schutzhunde zunächst in der Unterordnung überprüft. Anschließend bewiesen die Begleithunde ihre Verkehrssicherheit, bevor die Schutzhunde mit ihren Schutzdienstübungen den Prüfungstag abschlossen. Leistungsrichter Georg Benz lobte die gute Vorbereitung der Prüfungshunde durch die Übungsleiter und konnte fast allen Teilnehmern zur bestandenen Prüfung gratulieren. Am Ende standen die Platzierungen fest. Bei den Begleithunden belegte Vanessa Kiefer mit „Frieda“ Platz eins. Ursula Geiser erreichte mit „Balto“ Platz zwei vor Valerie Gitter mit Berner Sennenhund „Nobby von Achtern Felln“. Bei der IBGH-Prüfung belegte Elke Baur mit „Bailey“ Platz eins, Sven Würz erreichte mit Malinois „Zaya Zuckerrübe von der Steinteichmühle“ Platz zwei vor Andre Lang mit Labrador Retriever „Camaro“. Bei den Schutzhunden wurde Sven Würz mit Malinois „Belize vom Bienwaldrudel“ Vereinsmeister mit insgesamt 284 von 300 möglichen Punkten. Platz zwei belegte Andreas Würz mit Malinois „Bailey vom Bienwaldrudel“ mit ebenfalls 284 Punkten. Der dritte Platz ging an Fritz Daul mit Malinois „Ukima vom Schnellen Fahnder“ mit insgesamt 271 Punkten. Eine Gesamtübersicht der Prüfungsergebnisse finden Interessierte auf der Homepage des Vereins unter www.vdh-gaggenau.de.



Einige der Prüfungsteilnehmer legten mit ihren Vierbeinern ihre erste Begleithundeprüfung ab.

Foto: Silke Schneider / VdH Gaggenau

VfB Gaggenau 2001

VfB Gaggenau, Abt. Fußball



Vierter Sieg in Folge

VfB Unzhurst - VfB 0:2 (0:0). Vor allem in der ersten Halbzeit bot der VfB eine beeindruckende Vorstellung. In der Defensive ließ man dem Gegner so gut wie keine Chance, und im Spiel nach vorne zeigte man sich lauffast und ballsicher und erspielte sich klare Torgelegenheiten im - Fünf – Minuten – Takt. Das Ganze hatte aus VfB-Sicht nur einen Haken – der hieß Leon Meier und stand im Tor der Gastgeber. Es war kaum zu glauben, wie viele mögliche Führungstreffer der Torhüter des VfB Unzhurst vor der Pause vereitelte. Nach dem Seitenwechsel wurde das Match etwas ausgeglichener und Mitte der zweiten Halbzeit konnte Eldan Spahija einmal unter Beweis stellen, dass auch der VfB einen sehr guten Torhüter hat. In der Schlussphase des Spiels ließen die Kräfte der Heimmannschaft nach. Die klaren Torchancen für den VfB häuften sich wieder und in der 83. Minute konnte Yannick Becker mit einem satten Distanzschuss den Chancen-Fluch beenden und zum hochverdienten Führungstreffer einnetzen. Drei

Minuten später konnte Yannick Becker nur mit unfairen Mitteln im Strafraum gebremst werden und den fälligen Elfmeter nutzte Neuzugang Isuf Avdimetaj zu seinem ersten Treffer für den VFB. Nach dem vierten Sieg in Folge freut sich das Team von Angelo Marotta nun auf das Spitzenspiel gegen den SV Au am Rhein. Das Match findet am Sa., 26. Okt., um 16 Uhr im Traischbachstadion statt und der VFB hofft natürlich auf entsprechende Unterstützung durch die eigenen Fans.

Das Spiel der Reserveteams war in Unzhurst schon kurz nach der Halbzeitpause beendet. Nachdem sich weitere Spieler aus ihrem ohnehin sehr dünnen Kader verletzt hatten, baten die Gastgeber darum, das Spiel beim Stand von 4:1 für den VFB abubrechen. So konnte der VFB an diesem Spieltag drei Punkte nach einem halben Arbeitstag einsammeln. Am nächsten Samstag spielt die VFB-Reserve um 14 Uhr gegen den SV Au am Rhein II.

VFB Gaggenau Fußballjugend

D-Jugend siegt doppelt, A-Jugend bleibt vorne dran

Eine knappe Woche nach der ernüchternden Niederlage gegen Plittersdorf musste die A-Jugend gleich am Freitag gegen einen weiteren Mitkonkurrenten um einen Spitzenplatz in der Meisterschaft antreten. Die SG Rheinmünster / Ulm, ein Zusammenschluss mehrerer Vereine rund um den Baden-Airpark, wollte sich mit einem Sieg gegen den VFB nach vorne absetzen. Die Gäste waren aber von Anfang spielstark und gut strukturiert. Allerdings war man einmal mehr in der vorderen Linie nicht durchschlagkräftig genug. Die mangelnde Durchschlagskraft rächte sich, denn die Gastgeber konnten nach einer kurzen Drangperiode Mitte der

zweiten Halbzeit in Führung gehen. Der VFB dominierte danach aber das Spiel deutlich. Man erzielte nicht nur den Ausgleich mit einer fulminanten Bogenlampe von Vuk Lepojevic, sondern war in der Folgezeit dem Siegtreffer auch deutlich näher als die Gastgeber. Mit dem 1:1 verteidigte das Perspektivteam des VFB den zweiten Tabellenplatz.

Die B-Jugend muss nach ihrem Aufstieg in einigen Spielen ordentlich Lehrgeld zahlen. Der SV Mörsch war in allen Mannschaftsteilen das deutlich stärkere Team und erspielte sich nach einer 2:0-Pausenführung noch einen klaren 6:0-Erfolg. Für das Team von David Bradvic und Zikrija Babic geht es nach ihrem Aufstieg darum, Erfahrungen in der neuen Liga aufzusaugen und die notwendigen Punkte zum Klassenerhalt einzusammeln.

Noch schwieriger ist die Lage für die C-Junioren der SG Staufenberg, bei der auch Gaggenauer Jugendliche mitspielen. Gegen den VfR Bischweier gab es eine 1:14-Niederlage – wobei insgesamt auffällt, dass es in dieser Altersgruppe sehr viele Kanter Siege gibt, die Leistungsunterschiede also außerordentlich groß sind. Die gilt im Übrigen auch bei den D-Junioren. Hier haben sich die VFB-Teams aber inzwischen ganz gut in die neue Saison reingeschafft. Am letzten Spieltag siegte die D1 4:1 gegen das Reserveteam aus Kuppenheim und der D2 gelang ein torreicher 5:6-Auswärtssieg bei der FV Ötigheim II.

Beim F-Jugendturnier zeigte sich das VFB-Orgateam ein weiteres Mal als sehr guter Gastgeber.

Die E-Jugend war beim Turnier in Muggensturm dabei.

Die G-Jugendlichen konnten bei ihrem Turnier in Kuppenheim gegen alle Mannschaften des gleichen Jahrgangs gewinnen.

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Ehrenamtliche für Aktivierende Hausbesuche gesucht

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Gaggenau-Ottenau sucht bewegungs- und kontaktfreudige Ehrenamtliche für das Senioren-Angebot „Aktivierender Hausbesuch“ im Raum Gaggenau. Der Verein möchte mit diesem Angebot seine erfolgreichen sozialen, kommunikativen und bewegungsspezifischen Angebote im Seniorenbereich erweitern. Ziel des Angebotes ist es, ältere Mitbürger, die ihr zu Hause nicht mehr oder nur mit Schwierigkeiten verlassen können, durch Bewegungseinheiten, Gesprächen, Gedächtnistraining, Vorlesen, Reden etc. zu Hause zu aktivieren. Die Besuchten erfahren diese Zeit als einen kleinen Höhepunkt in der Woche. Wir suchen Ehrenamtliche, die selbst Freude an bewusster Bewegung und Kontakten haben. Nach einer Schulung durch das Rote Kreuz werden die Ehrenamtlichen bei interessierten Senioren eingesetzt und sollten mindestens einmal pro Woche eine Stunde Zeit für einen Senior haben. Wer Interesse an einer Mitwirkung für das Angebot Aktivierender Hausbesuch hat, kann sich per E-Mail an die Sozialarbeit@drk-Ottenau.de oder telefonisch an Inge Seidt, Sozialarbeit, Tel. 07224 5401, wenden.

Musikverein Harmonie Ottenau

MVO an Allerseelen

Am So., 2. Nov., um 10.30 Uhr begleitet der MVO den Gottesdienst zu Allerseelen in der Ottenauer St.-Jodok-Kirche.



Gesamtorchester.

Foto: MVO

Sängervereinigung Ottenau

Zu Gast beim 75-jährigen Jubiläum der Fliegergruppe Gaggenau

Am vergangenen Sonntag feierte die Fliegergruppe Gaggenau ihren 75. Geburtstag in der Merkurhalle Ottenau. Der Männerchor der Sängervereinigung Ottenau unter der Leitung von Sofia Kallio eröffnete den festlichen Teil des Jubiläums. Nach einem interessanten Rückblick und einem spannenden Ausblick auf die Zukunft, durch den ersten Vorsitzenden Daniel Klumpp, und vielen weiteren Gratulanten, taufte Oberbürgermeister Michael Pfeiffer ein neues Segelflugzeug, den Murgtöler. Anschließend überbrachte der Musikverein Harmonie seinen musikalischen Gruß an die Flieger. Danach gratulierten die Sänger dem Verein mit instrumentaler Verstärkung durch Gitarre, Akkordeon und Geige. Sie wünschten einen immer sicheren Flug „Über den Wolken“, bevor der Musikverein die abschließende musikalische

Runde übernahm. Es war ein gelungenes Fest, das die Sängervereinigung sehr gern musikalisch umrahmte und ihre Vielfalt unter Beweis stellte.



Musikalische Umrahmung mit instrumentaler Begleitung.

Foto: Simone Weickenmeier

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Drei Mannschaften starten erfolgreich in die Saison



Ottenau 3 besiegte Baden-Baden 11. Foto: Schachclub Ottenau

Nach dem Aufstieg in die Bereichsliga begann für die erste Mannschaft die Saison am 12. Oktober gegen Appenweiler 2. Zunächst sah es nicht gut aus. Sowohl Joshua Mayer (Brett 6) als auch Thomas Zillober (Brett 7) mussten nach einem aggressiven Start das Handtuch werfen. Aber dann erreichte Manfred Merkel (Brett 8) ein Remis, während Hartmut Friedrich (Brett 2) und Raphael Merz (Brett 5) sogar ihre Gegner im Mattangriff beziehungsweise im Endspiel besiegen konnten. Nun stand es ausgeglichen. Momin Ahmad (Brett 1), Tim Voigtländer (Brett 3) und Oliver Stahlberger (Brett 4) rangen mit ihren Gegnern und erreichten jeweils ein Remis. So stand am Ende ein 4:4 Unentschieden als Mannschaftsergebnis. Am 11. Oktober startete die erste Verbandsrunde der Saison für Ottenau 2 mit einem Auswärtsspiel gegen Baden-Baden 10. Nils Grohs (Brett 3) opferte seinen Springer für einen starken Angriff, der wenige Züge später zum Partiegewinn führte. Lukas Fossel-

mann (Brett 1), und Julien Hirth konnten jeweils eine Leichtfigur gewinnen und ebenfalls einen Sieg einfahren. Dominik Bastian (Brett 2) spielte bis zum Schluss eine ausgeglichene Partie. Folgerichtig kam es zu einem Remis. Damit endete die Begegnung mit einem 3,5 zu 0,5 für Ottenau 2. Ebenfalls mit einem Sieg ist das Nachwuchsteam Ottenau 3 gegen Baden-Baden 11 in die Saison gestartet. Am ersten Brett musste sich Dino Birkic geschlagen geben. Nach spannendem Kampf brachte ein gedeckter Freibauer seinen Gegenüber auf die Siegerstraße. Doch Tobias Zeinert glückte nach hartem, aber schließlich siegreichen Kampf aus. An den Brettern drei und vier spielten die Nachwuchshoffnungen Erdem und Kerem Özkan. Kerem gelang ein Unentschieden, während sein Bruder nach ebenfalls wildem Hin und Her seinen Gegner Matt setzte. So stand es am Ende 2,5 zu 1,5.

Sportvereinigung Ottenau

Halloween-Party

Am Fr., 31. Okt., findet in der Ottenauer Merkurhalle die unvergessliche Halloween-Nacht statt. Veranstalter ist die Fußballabteilung der Sportvereinigung Ottenau. Kommt in euren besten (oder schlimmsten) Halloween-Kostümen – die Geister sind noch nicht ganz verschwunden! Einlass ist ab 19 Uhr, los geht es ab 20 Uhr. DJ Alan-Lee sorgt mit geisterhafter Mixed-Musik und tanzbaren Beats für die perfekte Party-Stimmung. Der Eintritt für die Veranstaltung beträgt im Vorverkauf acht Euro, an der Abendkasse neun Euro. Tickets gibt es beim Ottenauer Backstüble, Tonis Sportgaststätte oder unter der Vereins-Whatsapp 01575 5035248.

SV Ottenau, Abt. Fußball



Unentschieden trotz mehrerer Führungen

SpVgg Ottenau – Rastatter SC/DJK 4:4 (2:2). Am Samstag sahen die Zuschauer ein spektakuläres Spiel mit acht erzielten Toren, an dessen Ende sich die SpVgg aufgrund des Spielverlaufs über verlorene Punkte ärgern muss. Den Hausherren gelang durch N. Frey ein absoluter Blitzstart (1.), ehe Abwehrkollege S. Schulz nach 33 Min. auf ein scheinbar komfortables 2:0 erhöhte. Ein Elfmeter brachte die Gäste zuerst zurück ins Spiel (41.), und kurz vor dem Halbzeitpfeiff stand es sogar 2:2 (44.). Nach dem Seitenwechsel ging die SpVgg durch F. Montechiaro erneut im Eiltempo in Führung (46.), und der Torschütze traf etwas später mit einem Freistoß das Aluminium. Die Barockstädter hatten erneut eine Antwort parat (58.). Ärgerlich, dass die SpVgg im unmittelbar vorherigen Spielzug eine Großchance auf ein mögliches viertes Tor ungenutzt ließ. In der Schlussphase fand der eingewechselte P. Ebler mit seinem Steckpass den ebenfalls eingewechselten T. Lang, welcher zum 4:3 traf (82.). In den Schlussminuten gelang den Gästen durch einen harten Elfmeterpfeiff der Ausgleich (90.+2), ehe den Gastgebern in der letzten Aktion des Spiels ein möglicher Foulelfmeter verwehrt wurde. Am Sa., 26. Okt., spielt unsere Erste um 16 Uhr beim Tabellendritten SC Durbachtal.

FV Plittersdorf – SpVgg Ottenau 3:0 (2:0). Unsere Zweite erwischte keinen guten Tag und so kam der FVP zu einem ungefährdeten Heimsieg. Beide Teams hatten ihre Probleme mit dem Geläuf am Altrhein und daher war der frühe Rückstand nach einer Unachtsamkeit ein Wirkungstreffer (10.). Auch wenn die SpVgg kaum für Entlastung sorgen konnte, kassierte man nach einem schlimmen individuellen Aussetzer genau in der Phase, in der man das Spiel halbwegs offen gestalten konnte, das 2:0 (33.). Diesen Rückstand rettete man in die Pause und direkt nach Wiederanpfeiff trafen die Hausherren den Außenpfosten. In der Folge verflachte die Partie zunehmend und die Gastgeber erzwangen noch einen dritten Treffer, als die SpVgg es mehrfach verpasste, einen Ball zu klären (78.). Am So., 26. Okt., ist man im Lokalderby der klare Außenseiter gegen Spitzenreiter Rotenfels und wird ein anderes Gesicht zeigen müssen. Anpfeiff im Murgstadion ist um 15 Uhr.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Spielberichte

B1-Jugend: FV Bad Rotenfels - SG Bühlertal 5:0
 B2-Jugend: JFV Rheinmünster / Ulm - FV Bad Rotenfels 5:2
 C2-Jugend: SG Muggensturm - SpVgg. Ottenau 3:0
 D1-Jugend: SpVgg. Ottenau - SV Germ. Bietigheim 7:2. Was auf dem Papier klar schien, entwickelte sich zu einem unerwartet ausgeglichenen Spiel. Der Gegner, eine sehr junge Mannschaft, überzeugte mit Spielwitz, sicherem Passspiel und großer Laufbereitschaft, während bei der SpVgg. Ottenau phasenweise Einstellung und Konzentration fehlten. Zwei glückliche Treffer brachten zwar die Führung, doch ein Fehler im Aufbauspiel und der daraus resultierende Strafstoß führten zum 2:1-Pausenstand. Nach der Halbzeit steigerte sich die Mannschaft ein wenig, blieb aber fehleranfällig. Am Ende stand ein 6:2-Erfolg, der den Spielverlauf nicht widerspiegelte und vor allem der körperlichen Überlegenheit gegenüber dem jüngeren Gegner geschuldet war, der am Ende seiner hohen Laufbereitschaft Tribut zollen musste.
 D2-Jugend: FV Baden Oos - SpVgg. Ottenau 2 0:17. Von Beginn an zeigte die Mannschaft, dass sie das Spiel fest im Griff hatte. Mit schnellem Kombinationsspiel, hoher Laufbereitschaft und viel Spielfreude dominierte das Team das Geschehen auf dem Platz. Bereits zur Halbzeit stand eine deutliche 5:0-Führung. Auch nach dem Seitenwechsel ließ die Mannschaft nicht nach. Mit schönen Spielzügen und sehenswerten Treffern schraubte der SVO das Ergebnis weiter in die Höhe und feierte am Ende einen 17:0-Auswärtssieg.
 D3-Jugend: Die D3 feierte einen souveränen 7:2-Heimsieg gegen den SV Germ. Bietigheim 2. In der ersten Halbzeit hatte Ottenau das Spielgeschehen meist im Griff, ließ jedoch zahlreiche klare Chancen ungenutzt. So blieb die Partie bis zur Pause mit 3:2 offen. Nach dem Seitenwechsel wurde die D3 vor dem Tor effektiver und baute den Vorsprung konsequent aus.



Die erfolgreiche Jugend.

Foto: privat

E-Jugend: Die E3 war zu Gast in Loffenau und konnte sich im Laufe des Turniers steigern, nachdem man im ersten Spiel gegen starke Gastgeber deutlich unterlegen war. Die E2 durfte im heimischen Murgstadion antreten und überzeugte mit starker Lauf- und Kampfbereitschaft. Die Zuschauer bekamen sehr schöne Spielzüge präsentiert und zahlreiche sehenswerte Tore. Die E1 durfte zum Spieletag nach Sinzheim und fuhr in den ersten Spielen zwei deutliche Siege ein. Im letzten Spiel musste sich das Team zum ersten Mal in dieser Saison geschlagen geben, gegen das Gastgebersteam aus Sinzheim gab es eine knappe Niederlage.
 F-Jugend Spieletag in Rotenfels: In den Spielen gegen Rastatt, Hörden und Rotenfels wurden Ball und Gegner beherrscht. Die gut aufspielende F1 mit dem Jahrgang 2017 konnte alle ihre Spiele siegreich gestalten. Das Mix-Team mit dem Jahrgang 2017 und 2018 war ebenfalls vor Ort. Gegen die Mannschaft aus

Rotenfels, Rastatt, Hörden und Loffenau haben sich die Spieler wacker geschlagen und können auf der erhaltenen Spielpraxis für die künftigen Spieletage aufbauen. In Plittersdorf hatte unser Kader mit rein 2018 geborenen, das erste Mal die große Aufgabe, gegen reine 2017er-Teams oder Teams mit 2017er-Unterstützung zu spielen. Unsere Jungs hielten dagegen. Spielerisch war man den erfahreneren Spielern zwar etwas unterlegen, man machte dies aber durch Einsatz wieder wett, zeigte eine tolle Leistung.
 G-Jugend Spieletag in Rotenfels: In mehreren Partien gegen gleichaltrige Teams aus der Umgebung wurde gedribbelt, gepasst und auf das Tor geschossen. Als Anerkennung für die tollen Leistungen gab es einen kleinen Goldpokal.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsliga): Spvgg Ottenau 9:2 TTC Willstätt. Die Erste feierte am Sonntagnachmittag gegen Willstätt einen 9:2-Kantersieg. Nach 2:1 aus Doppeln war der Anfang getan. Lediglich das Doppel drei und Weiler mussten einen Punkt zum schlussendlichen 9:2 abgeben. Weiler, welcher in seinem zweiten Spiel im fünften Satz den Sieg einfuhr, durfte sich als Matchwinner krönen. Ein starker Auftritt vor heimischer Kulisse, welcher die Erste vorzeitig auf Platz 3 spült. Das nächste Heimspiel der Ersten ist am 15. Nov., 17 Uhr gegen Freiburg.
 2. Mannschaft (Landesliga): Die Zweite musste auch im zweiten Saisonspiele in Kappel eine Niederlage einstecken. Nach 1:2 Doppeln und einem zwischenzeitlichen Spielstand von 3:3 war man am Anfang noch in Reichweite, konnte anschließend jedoch lediglich zwei weitere Einzelspiele gewinnen. In guter Form präsentierte sich das vordere Paarkreuz Konrad / Mungenast, welche alle 4 Einzelspiele gewinnen konnten.
 3. Mannschaft (Landesklasse): Spvgg Ottenau III 9:7 TUS Rammersweier. Die Dritte feierte nach über vier Stunden einen umkämpften Sieg gegen Rammersweier. Bis ins Schlusddoppel und dem dortigen 3:2-Erfolg war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Für die Dritte ein sehr wichtiger Sieg, welcher bei dem Ziel des Klassenerhaltes hilft. Hervorzuheben ist sicherlich Sebastian Graf, welcher nach seiner Bänderrissverletzung ein starkes Comeback feierte.
 4. Mannschaft (Kreisliga D): TV Bühl 3:7 Spvgg Ottenau IV. Die Vierte gewann am Donnerstagabend deutlich mit 7:3 beim TV Bühl. Ein ausgeglichener Start nach 1:1 Doppeln konnten Fischer / Bindnagel mit jeweils 2 Einzelpunkten im vorderen Paarkreuz egalisieren. Die Jungspunde Krug / Pfistner holten jeweils einen Einzelsieg zum schlussendlichen 7:3; Spvgg Ottenau IV 7:3 TB Bad Rotenfels II. Auch im Spiel am Sonntag, zu Hause gegen Rotenfels, durfte sich die Vierte am Ende als Sieger krönen. Durch ein 2:0 aus Doppeln und vier gewonnenen Einzelspielen in Runde eins war der Sieg bereits eingetütet. Pfistner, Krug und Stoll mussten ihre Einzelspiele zum schlussendlichen 7:3 abgeben.

Biotonne ohne Plastik

Ab dem Jahr 2026 dürfen „kompostierbare“ Kunststoffbeutel **nicht** mehr in die Biotonne.

#WirErteilenPlastikEineAbfuhr

Zulässige Verpackungen für Bioabfälle

- ✓ Zeitungspapier
- ✓ Unbeschichtete Papiertüten
- ✓ Papiertüten ohne Sichtfolie

Weitere Informationen



www.awb-landkreis-rastatt.de



BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1959 Bad Rotenfels

Der Jahrgang 1959 lädt zur Hockete Route 66 ein, die am Fr., 24. Okt., um 18.45 Uhr im „Diabolik“ in Gaggenau stattfindet. Für gute Stimmung und gesellige Stunden ist gesorgt. Wer dabei sein möchte, wird gebeten, vorab bei Karola oder Cordy unter der Tel. 07225 72207 zu reservieren.

VEREINE BAD ROTENFELS

Chor Salt o Vocale

Ein Konzert, das unter die Haut geht

Am Sa., 25. Okt., 20 Uhr und am So., 26. Okt., 19 Uhr, laden die beiden ausdrucksstarken Chöre „Salt o vocale“ & „ChorMotion“ zu einem unvergesslichen Konzertabend in die Jahnhalle Gaggenau ein. Unter dem Motto „Hotel Inspiration“ erwarten die Gäste emotionale Gänsehaut-Momente, mitreißende Grooves und professioneller Chor- und Liveband-Sound. Das abwechslungsreiche Programm reicht von Filmmusik bis hin zu Chart- und Musicalhits. Auf der Bühne erklingen bekannte Klassiker z.B. von den Eagles, Udo Lindenberg, Chicago, und weiteren internationalen Stars. Jeder Song wird wirkungsvoll in Szene gesetzt: Eine eindrucksvolle Licht- und Bühnenshow verwandelt die Halle in ein stimmungsvolles Grandhotel und unterstreicht die Ausdruckskraft der Chorstimmen und Solisten. Für ein rundum genussvolles Erlebnis öffnet die Hotelloobby bereits zwei Stunden vor Konzertbeginn ihre Türen. Dort können sich die Gäste mit kulinarischen Highlights und ausgewählten Drinks verwöhnen lassen - ein perfekter Auftakt für den Abend. Tickets sind online unter www.salt-o-vocale.de/konzert2025 sowie an der Abendkasse erhältlich.



Salt o vocale & ChorMotion sind bereit für die Bühne.

Foto: Annemarie Rheinschmidt

FV Bad Rotenfels

FV Bad Rotenfels bleibt in der Erfolgsspur

FV Bad Rotenfels – FV Sandweier 3:1. Perfekte englische Woche für die 1. Mannschaft des FVR. Nach dem Bezirkspokalerfolg unter der Woche im Elfmeterschießen (5:3) gegen den FV Germania Plittersdorf folgte auch im Liga-Alltag der nächste Sieg. Mit einem Arbeitssieg behält der FVR 3 weitere Punkte, festigt weiterhin die Tabellenführung der Kreisliga. Die Gastgeber kamen gut ins Spiel und kontrollierten zu Beginn des Spiels den Ballgeschehen. So konnte man zurecht nach 12 Minuten in Führung gehen, nachdem nach Vorarbeit von Dominic Bitterwolf, Nikita Haberkorn sehenswert per Lupfer die Hausherren in Führung brachte. Nach 20 Minuten verlor die Heimmannschaft dann zunehmend die Spielkontrolle, sodass die Gäste mit zwei guten Chancen auch den Ausgleich auf dem Fuß hatten, beide Torchancen blieben allerdings ungenutzt. Diesen kleinen Weckruf nahm die Mann-



Der FVR mit Lauf.

Foto: Philipp Rieger

schaft von Spielertrainer Keanu Güler an und konnte in der 35. Spielminute nach eigenem Eckball auf 2:0 erhöhen. Torschütze war Felix Stößer, der einen wuchtigen Kopfball an die Unterkante der Latte setzte. So ging es mit einer 2:0-Führung in die Halbzeitpause. In Halbzeit 2 gab der FVR nun weiterhin spielbestimmend den Takt an. Nachdem man am teils herausragenden Gästekeeper in Person von Bitterwolf, Koritnik und Zimmer noch scheiterte, war es letztendlich Kapitän Zimmer, der verdienstermaßen in der 62. Minute auf 3:0 erhöhte. Auch im Anschluss waren Chancen für weitere Treffer auf Seiten der Heimmannschaft möglich, belohnen konnte man sich jedoch nicht mehr. Auch die Gäste legten eine kämpferische Leistung an den Tag und konnten sich nach eigenem Eckball kurz vor Schluss mit dem Anschlusstreffer belohnen. Damit endete auch die Zu-Null-Serie der Heimmannschaft, die zuvor in 4 Spielen in Folge ohne Gegentreffer geblieben ist. Dies war der einzige Wermutstropfen beim siebten Liga-Sieg in Serie. Kommendes Wochenende erwartet die FVR-Mannschaft nun das Derby bei der Reserve der SV Ottenau und möchte ihren Erfolgslauf weiterhin fortsetzen. Anpfiff am Sonntag ist um 15 Uhr. Team 2 wollte nach zuvor schwächeren Spielen eine Reaktion zeigen und wieder in die Erfolgsspur kommen, konnte allerdings gegen die Reserve des FV Sandweier nicht bestehen. Nach ausgeglichener erster Hälfte und knappem Rückstand erhöhten die Gäste kurz nach der Pause und besiegelten die 0:3-Niederlage.

Abt. Alte Herren

Platz 2 bei den Südbadischen

Walking-Fußball-Meisterschaften in Haslach

Das Team von Olaf Koritnik überzeugte bei den Südbadischen Walking-Fußball-Meisterschaften in Haslach mit einer starken Leistung. In vier Spielen blieb die Mannschaft ungeschlagen und sammelte acht Punkte – ein verdienter zweiter Platz. Mit insgesamt sieben Toren zeigte das Team auch offensiv Stärke: Manuel traf fünfmal, Maurizio steuerte zwei weitere Treffer bei. Die geschlossene Mannschaftsleistung, gepaart mit taktischer Disziplin und Einsatzfreude, machte das Team zu einem echten Favoriten. Die Organisation durch den SV Haslach sorgte für ein rundum gelungenes Turnier.

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Jugendspiele

B-Jugend: FV Bad Rotenfels - SG Bühlertal 5:0. Mit der bislang besten Saisonleistung verdiente sich die B1 des FVR einen souveränen Heimsieg. Bereits in der ersten Hälfte erspielte sich der FVR eine komfortable 4:0-Halbzeitführung durch Tore von Florian, Finn, Ledian und Lenart. In der zweiten Halbzeit ließ man es ruhiger angehen, kam aber kurz vor dem Schlusspfiff durch einen Kopfballtreffer von Salih zum 5:0-Endstand.

JFV Rheinmünster/Ulm - FV Bad Rotenfels II 5:2.

C-Jugend: SV Germania Bietigheim - FV Bad Rotenfels 0:6. C1 übernimmt Tabellenführung mit Kantersieg. Im Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten aus Bietigheim zeigte der FV Bad Rotenfels eine beeindruckende Leistung und sicherte sich am Freitagabend mit einem 6:0-Auswärtssieg die Tabellenführung. Spannender Beginn auf Augenhöhe. Die Partie begann ausgeglichen: Beide Mannschaften begegneten sich in den ersten 20 Minuten auf Augenhöhe und lieferten sich ein intensives Duell. In der 23. Minute gelang Kyrill der Führungstreffer zum 0:1 für Rotenfels. Danach folgte der Doppelschlag vor der Pause. Nur sechs Minuten später erhöhte erneut Kyrill auf 0:2. Direkt im Anschluss, in der 30. Minute, traf Pirmin zum 0:3. Mit dieser komfortablen Führung ging

Rotenfels in die Halbzeitpause. Bietigheim versuchte nach dem Seitenwechsel, noch einmal Druck aufzubauen, doch Rotenfels blieb an diesem Abend die klar stärkere Mannschaft. Artim traf zum 0:4, Dmitrij legte kurz vor Schluss das 0:5 nach, und Artim setzte mit seinem zweiten Treffer den Schlusspunkt zum 0:6. Mit diesem überzeugenden Sieg übernimmt Rotenfels an diesem Abend die Tabellenführung. Trainer und Zuschauer zeigten sich hochzufrieden mit der geschlossenen Mannschaftsleistung. Am Samstag um 13.30 Uhr empfängt Rotenfels den VFB Bühl auf heimischem Platz. Ziel ist es, die starke Form zu bestätigen. FV Iffezheim - FV Bad Rotenfels II 11:0. D-Jugend: FV Bad Rotenfels - SG Niederbühl 2 0:0. SG Staufenberg - FV Bad Rotenfels II 17:0. Auch die E-/F- und G-Junioren nahmen an verschiedenen Spiel-Vor- bzw. -Nachmittagen im Bezirk teil. Dabei konnte der FVR wieder in jeder Jugend mehrere Mannschaften melden. Alle Teams waren mit viel Spaß und großem Einsatz dabei.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Innehalten – Aufatmen – Auftanken

Ein Haus des Gebets – offen für alle

Wöchentliche Veranstaltungen

Samstags 18 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ – Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern. Dienstags 6.30 Uhr: „Early Bird“ – Morgengebet – Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 – Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Neu: mittwochs, 7 Uhr: „MannOhMann – Männergebet“. Neu: donnerstags, 7 Uhr: „Kaffee, Gebet & Stille“ – den Tag in aller Ruhe beginnen. Donnerstags, 9.30 Uhr: „Mama-Ermutigungstreff“ – Krabbelgruppe, zuhause bei Miriam Drews, Florenz-Maisch-Str. 25, Bad Rotenfels.

Monatliche Veranstaltungen

Di., 28. Okt., 8.30 Uhr: „Familiengebet“. Fr., 31. Okt., 17 Uhr: „Suppe satt“ – Warmes kostenfreies Essen und nette Gemeinschaft. Fr., 31. Okt., 19 Uhr: EveningPrayer – Lobpreis- und Anbetungsabend mit Klavier und Impuls. Mo., 3. Nov., 19.30 Uhr: „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Weitere Infos zu den Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, zu denen Gäste jederzeit willkommen sind, sowie Kontakte gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Konzert Klarinettenquartett



„Blattgold“ – Klangvolle Vielfalt im Quartett.

Foto: Hans-Jörg Buchmann

So., 9. Nov., 18 Uhr: „Blattgold – Klang, der glänzt!“ – Ein Konzert voller Klangfarben und Spielfreude: Das Quartett „Blattgold“ präsentiert die Klarinette in all ihren Facetten – von Barock bis Jazz, von Filmmusik bis Pop. Die Musiker Ursula Iffländer, Nicole Hürst, Armin Kraus und Hans-Jörg Buchmann verbinden Virtuosität, Leichtigkeit und musikalische Leidenschaft zu einem einzigartigen Klangerlebnis. Der Eintritt ist frei.

Menschen für St. Laurentius



Ernst Kraft hat schon etliche Pilgerreisen unternommen: Der Gaggenauer war auf dem Weg nach Santiago de Compostela in Spanien, nach Assisi auf den Spuren des Heiligen Franz und nach Rom. Von seinen Erlebnissen und Erfahrungen – vor allem auf seinem Fußweg in die Ewige Stadt am Tiber – berichtete der begeisterte Pilger in einem Vortrag mit zahlreichen beeindruckenden Bildern im kath. Gemeindehaus von Bad Rotenfels. Eingeladen hatte der Verein „Menschen für St. Laurentius“, gekommen waren mehr als 50 Gäste. Vereins-Vorsitzender Thomas Riedinger dankte Ernst Kraft für dessen informativen und zugleich unterhaltsamen Vortrag. Der Eintritt war frei, am Ende konnte der Verein an Spenden der Besucher 340 Euro für den Caritas-Ausschuss Gaggenau übergeben, dessen Mitglied Ernst Kraft ebenso ist wie Gemeindeteam-Sprecher von St. Marien. Alexandra Kaus, Angelika Stahlberger und Sara Stanciu (von links) vom Verein „Menschen für St. Laurentius“ übergaben eine Spende von 340 Euro an Ernst Kraft für den Caritas-Ausschuss Gaggenau.

Foto: T. Riedinger

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Judo



Neue Schwarzgurtträger im Judo



Bestandene Gürtelprüfungen.

Foto: TBR Judo

Die gründliche Prüfungsvorbereitung über mehrere Monate zahlte sich aus. Gleich neun Judoka zeigten ihr Können bei der Gürtelprüfung des TB Rotenfels und wurden für ihre Leistung belohnt. Bei den Farbgurten waren Felix Schurig (grün-blau), Ilja

Quellmalz (grün-blau), Georg Fritsch (braun) und Ulli Plischka (braun) erfolgreich. Auch Mara Singelmann (orange) erhielt als jüngste Teilnehmerin den begehrten neuen Gürtel. Besonderheit bei dieser Prüfung war, dass sowohl Judoka mit einer Behinderung, als auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam vorbe-reitet und absolviert haben. Lobenswert hierbei ist Jörg Leucht, der im Alter von 62 Jahren als Handicap Judoka erfolgreich den dritten Schwarzgurt bestanden hat. Ebenso auch Laura Fischer, die ihren ersten Schwarzgurt im Handicap Judo bestanden hat und somit die erste Frau in der Region ist, die dieses Ziel erreicht hat. Ralph Rösler erwarb bei dieser Prüfung den fünften Schwarzgurt. Trainingszeiten beim TB Rotenfels in der Vereinshalle auch für Anfänger: freitags 17.30 bis 19 Uhr (Kinder ab 6 Jahren), 19 bis 20.30 Uhr (Jugendliche und Erwachsene).

TB Bad Rotenfels Gymwelt

80er Jahre Fitness Party

Am Sa., 15. Nov., drehen wir die Zeit zurück. Wir lassen uns inspirieren von der Aerobic Kultur und dem Fitnesswahn der 1980er

Jahre. Die passende Musik und der typische Fitnesslook darf hierbei nicht fehlen. Ab 16 Uhr laden wir alle Mitglieder und Nichtmitglieder in die vereinseigene Turnhalle Rotenfels, Ringstr. 24, ein, um bei den Back to the 80's mitzumachen. Es besteht die Möglichkeit jederzeit einzusteigen. Neben Aerobic und Fitness Workouts wird auch Line Dance angeboten. Ausklingen lassen wir den Tag mit einer Dance Party. Die Teilnahme ist kostenlos und für das leibliche Wohl ist auf Spendenbasis gesorgt. Save the Date. Genauerer Programm folgt.

Einsteigerkurs für Pilates-Anfänger

Der Einsteigerkurs vermittelt die methodische Erarbeitung der Prinzipien von Joseph Pilates. Hier werden alle Basics aufeinander aufbauend erlernt und geübt. Der Pilates-Kurs beginnt am Mi., 5. Nov. Das Angebot umfasst sechs Termine mit jeweils 90 Minuten. Die Trainingszeit ist mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr in der Eichelbergerschulhalle Rotenfels. Für Mitglieder ist das Angebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Informationen und Anmeldung unter Tel. 0177 2580407.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot in der Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr/Winterzeit: 17.30 bis 18.30 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Stepp-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike s. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags

von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 4. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern-teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Tel. 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Anfang April 2026 in die Winterpause.

Yoga in der Mahlberghalle

Freitags von 18.30 bis 20 Uhr für Anfänger und Fortgeschrittene, für Männer und Frauen. Unsere Übungsleiterin vermittelt Yogaübungen, Atemübungen und Entspannungstechniken. Yoga möchte dir helfen, eine gute Beziehung zu dir selbst aufzubauen, schau doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf neue Teilnehmer, eine Kursgebühr wird erhoben. Infos gerne bei Anette Fauth, Tel. 0152 53876683.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Baumfällarbeiten in der Humboldtstraße

Am Mo., 27. Okt., wird die Humboldtstraße zwischen der Hördener Straße und der St.-Bernhardt-Straße wegen Baumfällarbeiten voll gesperrt. Die Arbeiten betreffen Fahrbahn und Gehweg. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Bereich zu umfahren.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hörden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden



1. Auswärtsniederlage der Saison

FC Lichtental - FV Hörden 1:0 (0:0). Der FVH verlor am Sonntag beim FC Lichtental mit 0:1 und verpasste damit Tuchfühlung zu den oberen Tabellenplätzen zu halten. Es war im Haimbachtal auch die erste Auswärtsniederlage der Saison für die Mannschaft. In einem guten Kreisligaspiel hatten die Hausherren nach 90 intensiv geführten Minuten das bessere Ende für sich, mit dem Tor des Tages durch Edelmann nach 53 Minuten. Das einzige Tor fiel in einer kurzzeitigen Drangphase der Hausherren, als die junge FVH-Truppe sich zeitweise nicht aus der Umklammerung der Hausherren lösen konnte. Enttäuscht hat die Mannschaft trotz der Niederlage in Lichtental aber dennoch nicht, denn läuferisch und auch spielerisch konnte die Mannschaft gegen einen guten Gegner durchaus überzeugen. Was mal wieder fehlte, war eine Kaltschnäuzigkeit und ein Killerinstinkt vor dem Lichtentaler Gehäuse, denn Chancen für den verdienten Ausgleich hatte die Mannschaft gegen den neuen Tabellenfünften mehrmals. Doch entweder setzte man den Ball aus guter Position neben oder über das Lichtentaler Tor, oder es stand besonders in der Schlussphase mehrmals ein Lichtentaler Bein im Weg. Am Sonntag, 15 Uhr, ist Derbytime im Esselstadion, wenn der aktuelle Tabellenzweite SV Michelbach seine Visitenkarte abgibt.

Die FVH-Reserve siegte deutlich im Vorspiel mit 6:0 und hätte durchaus noch höher gewinnen können. Torschützen: Jannik Wieland 3, Yannik Regending, Pascal Bastian und Alssane Camara. Durch den Sieg machte die Mannschaft einen Satz auf Tabellenrang 6. Mit einem Sieg im Vorspiel, 13 Uhr, gegen die Michelbacher Reserve könnte die Mannschaft in der Tabelle weiter vorrücken.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Stimmen für Adventskonzert gesucht

Am So., 14. Dez., veranstaltet der Gemischte Chor in der ev. Radfahrerkirche in Hörden ein Adventskonzert. Nutze dieses Projekt als Einstieg in den Chor oder sei nur für dieses Projekt dabei. Proben finden montags ab 19 Uhr im Bernhardusheim, hinter der kath. Kirche statt. Fragen können im Vorfeld geklärt werden, per Mail an: gv.hoerden@web.de.

Willkommen im „Hotel Inspiration“

ChorMotion wird als Gastchor beim diesjährigen Konzert „Hotel Inspiration“ an zwei Abenden - 25. und 26. Oktober - zusammen mit Salt o Vocale in der Jahnhalle in Gaggenau zu erleben sein. Es wird Sie ein abwechslungsreiches Programm und Klangerlebnis erwarten. Checken Sie bereits zwei Stunden vor Konzertbeginn ein, um ausgewählte kulinarische Köstlichkeiten zu genießen und sich auf den gemeinsamen Konzertabend an der Bar einzustimmen. Auch nach dem Konzert wird es die Möglichkeit des gemütlichen Beisammenseins geben. Entnehmen Sie alle näheren

Informationen der Homepage: <https://salt-o-vocale.de/aktuelles/konzert2025>. Buchen Sie sich dort direkt Ihr Onlineticket für den Besuch im „Hotel Inspiration“. Alle Akteure freuen sich bereits heute auf die musikalische Reise durch den Alltag im „Hotel Inspiration“ und heißen Sie willkommen.

Musikverein Hörden

Musikalische Märchenreise für Kinder

Am So., 2. Nov., lädt der Musikverein Hörden alle kleinen und großen Musikfreunde zum Kinderkonzert in die Flößerhalle Hörden ein. Beginn ist um 15 Uhr. Unter dem Motto „Musikalische Märchenreise“ erwartet die Besucher ein fantasievoller Nachmittag voller Musik und Geschichten. Die Kinder werden auf eine klangvolle Reise durch bekannte Märchenwelten mitgenommen – spannend, unterhaltsam und kindgerecht gestaltet. Ein besonderes Highlight ist der Auftritt der Jugendkapelle, die mit viel Engagement und musikalischem Talent ihr Können präsentiert. Darüber hinaus gibt es Bastel- und Mitmachaktionen, bei denen die Kinder selbst kreativ werden können. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Kakao, Kaffee und Kuchen stehen bereit und laden zum gemütlichen Verweilen ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Der Musikverein freut sich auf viele neugierige kleine Gäste und ihre Familien.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Erster Platz und Qualifikation

Erstes Turnier in der Kampagne, erster Sieg und die Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften im März in der Freiheitshalle in Hof: Besser hätte es bei den Schmalzlocher Murgspatzen nicht laufen können. Im Schautanz holten sich die niedlichen Stinktiere beim bundesoffenen Qualifikationsturnier des Bund Deutscher Karneval in Ettlingen den Siegerpokal und die Fahrkarte nach Hof. Damit nicht genug: Die Junioren, die Murgperlen, standen ebenfalls auf dem Treppchen. Mit ihrem neuen Schautanz „Der Wald ruft“ erreichten die adretten Holzfällerinnen den dritten Platz und lassen die Hoffnung zu, dass auch dieser Tanz bei den „Süddeutschen“ zu sehen sein wird. Alle guten Dinge sind aber drei: Die Flößergarde landete im starken Schautanz-Starterfeld aus ganz Deutschland auf dem fünften Rang. Ihr Thema in diesem Jahr: „Mehr als Millionen“. Mit dem neunten Platz rundeten die „Flöbīs“ bei den Weiblichen Garden im Marschtanz zudem das überaus erfolgreiche Wochenende ab. Alle Tänze sind bei den Damen- und Herrensitzungen im Schmalzlocher Märchenschloss am 16., 17. und 18. Jan. 2026 zu sehen. Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen beginnt am Mi., 12. Nov., um 19 Uhr im Foyer der Flößerhalle. Alle Infos gibt es unter www.schmalzloch.de.



Die Murgspatzen qualifizierten sich gleich beim ersten Turnier der Saison für die Süddeutschen Meisterschaften in der Freiheitshalle in Hof.
Foto: Bernd Kappler

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Städtischer Kindergarten Hörden

Theaterausflug

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kulturtausch für Kids“ besuchten die Vorschulkinder des Kindergartens das Theaterstück „Das kleine Ich bin Ich“ des Gekko TanzTheaters. Die Aufführung fand in der Jahnhalle in Gaggenau statt und sorgte für viel Freude bei den Kindern. Bereits die An- und Abreise mit der Bahn war für die Kinder ein spannendes Erlebnis. Auf der Bühne begegneten sie einem kleinen, bunten Tier namens „Ich bin Ich“, das auf der Suche nach seiner Identität ist. Die Kinder verfolgten das Theaterstück sehr aufmerksam und mit großer Begeisterung und sammelten wertvolle Erfahrungen im Bereich der kulturellen Bildung.

Neuer Lese- und Ruhebereich kommt gut an

Dank einer großzügigen Spende des Kuratoriums der Stiftung Diakonie Baden konnte der städtische Kindergarten Hörden seinen Lese- und Ruhebereich neu ausstatten. Die Förderung ermöglicht eine gezielte Unterstützung der Sprachbildung und Sprachförderung der Kinder. Sprache spielt eine zentrale Rolle in der kindlichen Entwicklung und prägt den Bildungsweg von Anfang an. Um die Sprachkompetenzen der Kinder noch gezielter fördern zu können, hatte sich das Team des Kindergartens eine moderne und kindgerechte Ausstattung für den Lese- und Ruhebereich gewünscht. Der neu eingerichtete Bereich wurde mit einem Lesesofa und einem Podest als zusätzliche Sitzmöglichkeit vor allem für jüngere Kinder ausgestattet. Ein Baldachin sorgt für eine gemütliche Atmosphäre und verwandelt den Bereich in einen Ort des Rückzugs, der ebenso zum Entspannen wie zum Vorlesen und Austausch einlädt. „Das ist eine Bereicherung für unseren Kindergarten“, betonte Bürgermeister Andreas Paul bei

der Spendenübergabe mit Rüdiger Schmiedke und Birgit Bastian als Vertreter der Diakonie. Die Kinder präsentierten stolz ihren neuen Lese-Ruhe-Bereich. Der Kindergarten dankt dem Kuratorium der Stiftung Diakonie Baden für die großzügige Spende.



Freude bei der Spendenübergabe: Das Lesesofa wird gern angenommen.
Foto: Stadt Gaggenau

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Kommunion

Gott ist mein Recht – Davon ist der Evangelist Lukas überzeugt. Und damit will er die Gemeinde in Jerusalem trösten. Rom hat ihren Aufstand niedergeschlagen. Alles ist zerstört. Wie sich doch die Zeiten gleichen. Auch heute brauchen wir solchen Trost und Zuspruch. Betrachten wir unsere Zeit, sind wir auch in Ängsten um unsere und unserer Kinder Zukunft. Doch Gott ist unser Recht. Das Recht in ihm ist Hoffnung und Freude am Leben. Das Vorbereitungsteam der Kirchengemeinde St. Michael in Michelbach freut sich auf alle Mitfeiernden am So., 26. Okt., 9.30 Uhr, in St. Michael in Michelbach.

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein - Die Schäger

Kartenvorverkauf beginnt

Der 11. November ist nicht mehr weit, dann beginnt die 5. Jahreszeit, die liebste aller Fasetbutze. In diesem Jahr stehen die Kampagnensitzungen des Fasentvereins die Schäger Michelbach unter dem Motto „SchägerAir hebt ab – Fasent unter Palmen!“. Sie werden am Fr., 30. Jan., um 19.11 Uhr und Sa., 31. Jan., um 18.11 Uhr in der Wiesentalhalle in Michelbach stattfinden. Das Sitzungsprogramm wird in diesem Jahr ausschließlich mit Auftritten der Michelbacher Vereine gefüllt sein. Die junge Verwaltung des Vereins hat sich mit viel Elan auf die Vorbereitungen gestürzt und freut sich darüber, dass alle beteiligten Vereine wieder mitwirken. Besonders freuen sie sich darüber, dass sich einige Gruppen aus früherer Zeit wieder dazu entschieden haben, nach einer Pause in dieser Kampagne erneut dabei zu sein. Der Kartenvorverkauf für die diesjährigen Kampagnensitzungen findet am So., 16. Nov., von 11 bis 13 Uhr im Rathaus in Michelbach statt. Ab dem 17. Nov. sind die restlichen Karten bei Getränke Reichle in Michelbach zu erwerben. Der Preis pro Karte beträgt 15 Euro, alle erworbenen Karten sind von der Rücknahme ausgeschlossen. Die Vorfreude auf die Kampagne wächst immer weiter, und die Organisatoren sind sich sicher, dass es eine unvergessliche Kampagne wird.

Förderverein Grundschule Michelbach

Herbstfrühstück

Auch im neuen Schuljahr hat sich das Team des Fördervereins wieder viele tolle Aktionen für die Kinder einfallen lassen. Das Pausenfrühstück ist eine davon und mittlerweile ein fester Bestandteil im Jahreskreis. Dieses Mal haben sich die vielen fleißigen Helfer am Thema „Herbst und Halloween“ orientiert und dabei kamen lecker verzierte Brote, Spieße, Obst- und Gemüseplatten heraus. Sehr zur Freude der Kinder und ihrer Lehrerinnen, die sich das Frühstück gut schmecken ließen.



Ein buntes Büffet wurde von den Helfern gezaubert.

Foto: Förderverein GS

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

„Hüttenzauber im Hirtenhaus“

Mit dem „Hüttenzauber im Hirtenhaus“ findet am So., 26. Okt., der erste Kultursommer im Michelbacher Hirtenhaus seinen würdigen Abschluss. Beginn ist um 17 Uhr. Erleben Sie mit „Märchen und Musik“ eine kurzweilige märchenhaft-musikalische Soirée bei Kerzenlicht im Hirtenhaus. Die Musikerinnen des Musiktrios Saitenblasen (Andrea Maisch / Gitarre, Bärbel Gutsche / Hackbrett und Heike Borchers / Blockflöten) und die Erzählerin Mara (Dagmar Konermann) laden mit ihrem Programm „In den Süden“ dazu ein, die Erinnerungen an Sommer, Sonne und Urlaubsfreuden zu feiern. Bekannte und eingängige Melodien von „Spanish Eyes“ bis zu den „Capri-Fischern“ umrahmen heitere und nachdenkliche Geschichten, in denen ein Meermädchen, eine verliebte alte Dame, ein neidischer König und andere seltsame Begebenheiten bedeutende Rollen spielen. Der besondere Programmpunkt beim Hüttenzauber ist auch diesmal das Angebot, gemeinsam in altes und bekanntes Liedgut einzustimmen, das passend zum Thema ausgewählt wurde. Der Eintritt ist frei, über eine Spende freuen sich die Veranstalter. Für Pausengetränke von der Hirtenhaus-Karte sorgt das Hirtenhaus-Team. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, deshalb wird um Reservierung unter hirtenhaus.michelbach@gmail.com gebeten.



Heike Borchers, Andrea Maisch, Bärbel Gutsche, Dagmar Konermann (v.l.).
Foto: S. Kaminski

Harmonika-Orchester Michelbach

Mitgestaltung Kirchenkonzert in Sulzbach

Darauf dürfen sich Musikfreunde freuen: Gemeinschafts-Konzert in der Kirche St. Anna Sulzbach am kommenden So., 26. Okt., um 17 Uhr. Damit wird die vereinsübergreifende Kooperation des HOM würdig fortgesetzt, dieses Mal als Partner des Sängerbundes Sulz-

bach. Besonders ausgewählte Konzertstücke, eine interessante Programmstruktur, intensive Probenarbeit und große Vorfreude bei allen Aktiven. Das sind die Kernelemente dieser Veranstaltung. Jede der zwei Konzertgruppen präsentiert sich dabei in ihrem eigenen Auftrittsblock mit ihrem jeweils eigenen musikalischen Charakter. Die Dirigenten Frank Herm (Sängerbund) und Markus Herm (HOM) haben ihre Notenliteratur konsequent auf das Publikum ausgerichtet. Gern Gehörtes und konzertantes Erlebnis werden durch die Auswahl der Komponisten und Arrangements garantiert. So besonders mit der wohlklingenden Kombination Männerchor und Akkordeon mit den beiden Konzertklassikern „Jesus bleibt meine Freude“ von Joh. Seb. Bach und „Panis Angelicus“ von Cesar Franck mit Tenorsolo von Michael Ibach. Wir vom Harmonika-Orchester laden zu diesem Sonntagsausklang ein. Der Eintritt ist frei.



Das 1. Orchester wirkt beim Kirchenkonzert in Sankt Anna mit.

Foto: HOM, Egon Bittmann

Musikverein Michelbach

Jahreshauptversammlung

Am Fr., 24. Okt., findet ab 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Michelbach in der XXL Sportgaststätte Murgtalblick in Gaggenau-Michelbach statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder eingeladen. Tagesordnung: 1. Eröffnung durch die Musikkapelle; 2. Begrüßung; 3. Bericht des Vorstandssprechers; 4. Bericht des Musikervorstandes; 5. Bericht des Finanzvorstandes; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Finanzvorstandes; 7. Bericht der Jugendleitung; 8. Entlastung der Gesamtverwaltung; 9. Ehrung langjähriger Mitglieder; 10. Neuwahlen; 11. Strukturelle Neuausrichtung des Vereinsvorstands; 12. Anträge. Anträge sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den Vorstandssprecher Adrian Lott zu richten.

Naturfreunde Michelbach

Seniorenwanderung mit Gabi

Am Mi., 29. Okt., 14 Uhr, treffen wir uns am Detscherparkplatz. Die Wanderung führt über Lärchenweg, Sportplatz, oberer Bärlochweg über Großer Wald zur Sportgaststätte XXL. Info bei Gabi, Tel. 07225 5770.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball

SVM gegen Landesligareserve aus Mörsch knapp siegreich

SV Michelbach - 1. SV Mörsch II 1:0 (0:0). Gegen den Gast aus Mörsch gab es eine mehr als harte Nuss zu knacken. Von Beginn an standen die Einheimischen auf dem Gaspedal und Mörsch tief in der eigenen Spielhälfte. Die Fahrtrichtung im Spiel von Michelbach war von Beginn an gegeben. Leider fehlte bei der drückenden Feldüberlegenheit die Sahne auf der Torte. Entweder scheiterte man



auf Michelbacher Seite am guten Mörscher Schlussmann Niklas van Rijn, an der bestens gestaffelten Abwehr, am Aluminium oder am eigenen Unvermögen. Mörsch dagegen hatte über die gesamte Spielzeit so gut wie keine nennenswerte Torchance, sodass es torlos in die Pause ging. Auch im 2. Abschnitt fehlte Michelbach der Moment im Schuh. Mörsch stand wie auf einem Schießstand unter Dauerbeschuss und Michelbach suchte vergebens das Visier im eigenen Stadion. Die Fans, welche zwischenzeitlich mit dem Hochhalten des eigenen Kreislaufes beschäftigt waren, mussten bis zur 88. Minute warten, bis Livan Madalin die Anzeigetafel zum mehr als fälligen 1:0 aufleuchten ließ. Gedankenschnell beförderte der SVM-Angreifer aus kurzer Distanz nach einem schnellen Tänzchen das Spielgerät zum mehr als verdienten Heimsieg über die gegnerische Torlinie.



SVM um Tim Jäckle im Heimspiel knapp siegreich.

Foto: Reiner Rieger

SV Michelbach II - 1. SV Mörsch III 3:4 (2:2). In einem ausgeglichenen Reservespiel setzte es für das eigene SVM-Nachwuchsteam eine letztendlich knappe 3:4 Heimniederlage. Tore für Michelbach: 2x Stefan Milovanovic, Furkan Ilhan.

Vorschau: Am So., 26. Okt., geht es im nächsten Verbandsspiel auswärts im Derby gegen den FV Hörden. Spielbeginn in Hörden ist um 15 Uhr. Das SVM-Nachwuchsteam spielt das Vorspiel um 13 Uhr. Die SVM-Aktiven freuen sich im Derby auf zahlreichen Fanbesuch. Alle Infos und Bilder online unter: www.sv-michelbach.de.

SV Michelbach, Abt. Fußballjugend



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein auf der Sportplatzanlage in Michelbach statt, wobei der Spaß und die Freude am Ballsport im Vordergrund stehen werden. Mädchen und Jungs im Alter von 8 bis 15 Jahren sind hierzu herzlich willkommen. Trainingszeiten 8 bis 12 Jahre 16 bis 17.30 Uhr und Kids von 12 bis 15 Jahre 17.30 bis 19 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Fußballschuhe und Getränke mitbringen. In den Schulferien findet kein Training statt! Weitere Infos gibt es über Riccardo Gandolfo, Tel. 0176 61653913 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

TV Michelbach



Start bei den Gauliga-Vorkämpfen



Die Mannschaften M10 und M12 mit den Trainern. Foto: K. Popp

Einen erfolgreichen Start in den Gauliga-Vorkämpfen konnte der TVM verzeichnen. Am 18. Oktober gingen zwei Mannschaften des TVM in den Klassen M10 und M12 an den Start. Beide Mannschaften konnten sich hervorragend Ausgangspunkte für den Endkampf erturnen. Die Turnerinnen in der Klasse W12 zogen am 19. Oktober nach und erturnten sich eine gute Grundlage für den Endkampf in vier Wochen. Für die Endkämpfe am 15. November wird weiter intensiv trainiert.

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919 oder 0162 9094383, ulrich.stoffers@kath-rastatt.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-rastatt.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Lektoren gesucht

Wir suchen Menschen, die Freude am Vorlesen haben und der Bibel in unseren Gottesdiensten ihre Stimme leihen, damit Gottes Wort lebendig wird. Kontaktaufnahme über das Pfarrbüro Oberweier, Tel. 07222 967345, oberweier@kath-murgtal.de oder bei allen Mitgliedern des Gemeindeteams.

Allerheiligen

Bei der Gräbersegnung an Allerheiligen bzw. in den Gottesdiensten dieses Feiertags werden wir auch in diesem Jahr Kerzen mit den Namen der Gemeindemitglieder entzünden, die uns seit

letztem November durch den Tod genommen wurden. Dazu werden die Hinterbliebenen in diesen Tagen schriftlich eingeladen. Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir hierbei nur die Angehörigen derjenigen Verstorbenen anschreiben können, die katholisch beerdigt wurden, da uns in anderen Fällen selbst von Kirchenmitgliedern oftmals keine Daten vorliegen.

VEREINE OBERWEIER

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Jahreshauptversammlung

Der Förderverein zur Heimatpflege Oberweier lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet am Fr., 24. Okt., um 19 Uhr im unteren Vereinsraum der Eichelberghalle (Halleneingang) statt. Tagesordnung: Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung; Totenehrung; Bericht des Vorsitzenden; Bericht der Schriftführerin; Bericht der Kassiererin; Entlastung der Kassiererin; Bestimmung eines Wahlleiters; Entlastung der Gesamtverwaltung; Neuwahlen: Schriftführer, Beisitzer, Wahl der Kassenprüfer; Wünsche und Anregungen; Verschiedenes. Wir würden uns freuen, möglichst viele der Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Musikverein Eichelberg Oberweier

Keschtefest: Stimmung, Hits und kulinarische Highlights

Zum krönenden Abschluss der Keschtefest-Saison in Oberweier übernimmt traditionell der Musikverein „Eichelberg“ die Gastgeberrolle und lädt von Sa., 25. Okt., bis Mo., 27. Okt., in die Festhalle ein. Los geht's am Samstag um 17.30 Uhr. Hier liefert die Brass-Formation „Blech gehabt“ mit moderner, schwungvoller Blasmusik den musikalischen Auftakt. Der traditionelle Fassanstich findet gegen 19.30 Uhr statt. Danach eröffnen die „Eichelbergmusikanten“ unter der Leitung von Günther Huck die „Hüttengaudi“: von der „Vogelwiese“ über Helene Fischer bis zu DJ Ötzi ist alles dabei, was gute Laune macht. Im Anschluss sorgt DJ Matti mit den Hits der letzten Jahrzehnte für eine ausgelassene Partynacht. Am Sonntag startet das Fest um 10.30 Uhr mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm, gestaltet von den befreundeten Musikvereinen aus Bischweiler, Schielberg, Iffezheim und Muggensturm. Am Montag übernehmen ab 16 Uhr nochmals die „Eichelbergmu-

sikanten“ die musikalische Unterhaltung. Zum Abschluss sorgen ab 19 Uhr die „Mundstückschlotzer“ für beste Stimmung und einen gelungenen Ausklang der Keschtefest-Saison. An allen drei Tagen verwöhnen die Festköche mit einer Vielzahl kulinarischer Köstlichkeiten, frisch zubereitet. Die Kaffeebar mit einer großen Auswahl an Torten und Kuchen ist am Sonntag und Montag geöffnet – Kuchenspenden sind willkommen. Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Reservierungen für Montag werden unter reservierung@mvoberweier.de entgegen genommen. Der Musikverein „Eichelberg“ freut sich auf Ihren Besuch.



Hüttengaudi mit den Eichelbergmusikanten. Foto: Markus Mack

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Kuchenspende zum Keschtefest

Von Sa., 25. bis Mo., 27. Okt., veranstaltet der Musikverein sein traditionelles Keschtefest. Hierzu möchten wir die Bevölkerung von Oberweier wieder um Kuchenspenden bitten. Die Kaffeebar ist nur sonntags und montags geöffnet. Die Kuchenspenden können entsprechend für So., 26. Okt., ab 9 Uhr und Mo., 27. Okt., ab 14 Uhr am Festplatz abgegeben werden.

Instrumente basteln für Kinder beim Keschtefest

Der Musikverein Eichelberg Oberweier lädt am So., 26. Okt. von 11 bis 14 Uhr, alle Kinder zum gemeinsamen Basteln von Musikinstrumenten beim Keschtefest ein. Kommt gerne zu uns in die Eichelberghalle und lasst eurer Kreativität freien Lauf. Wir freuen uns auf euch.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Benefizkonzert in der Kirche St. Nikolaus

Am So., 9. Nov., findet in der Kirche St. Nikolaus in Selbach ab 17 Uhr ein Benefizkonzert zugunsten der Heilig Herz Jesus Grund-

schule Kyoko in Lwengo/Uganda statt. Diese Grundschule ist in einem maroden Zustand und soll im Rahmen eines Projektes, das von Pfarrer John Bosco Nyanzi initiiert wurde und betreut wird, revitalisiert werden. John Bosco Nyanzi ist im Gaggenauer Raum seit mehreren Jahren als Urlaubsvertretung von Pfarrer Matthias Weil bekannt und geschätzt. Mitwirkende des Benefizkonzertes sind: das Streicherensemble der Musikschule Gernsbach unter der Leitung von Ulrike Merz, der Kirchenchor Selbach unter der Leitung von Manuela Möhrmann und der Kirchenchor Gaggenau Hörden „Cantus Amici“ unter der Leitung von Chordirektorin (FDC) Elisabeth Gliosca Benz, die auch die Gesamtleitung des Konzerts innehat. Weitere Informationen zu diesem Benefizkonzert können auf der Homepage von Elisabeth Gliosca Benz unter www.gliosca-benz.de abgerufen werden. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundschele Selbach

Information zur Altpapiersammlung

Ab sofort steht auf dem Parkplatz der Ebersteingrundschele dauerhaft ein fester Altpapiercontainer zur Verfügung, geöffnet jeden Freitag von 8 bis 17 Uhr. In den Schulferien bleibt der Container geschlossen. Es darf ausschließlich Altpapier eingeworfen werden. Kartonagen, Verpackungen oder sonstiger Müll gehören nicht hinein. Der Container wird überwacht.

FZC Selbacher Kickers



Hallentraining

Nach diversen Sommeraktivitäten starten der FZC Selbacher Kickers am 24. Oktober wieder mit seinem freitäglichen Hallen-Freizeitsport in der Turnhalle Selbach. Alle Mitglieder sind dazu eingeladen, daran teilzunehmen. Beginn ist um 20 Uhr. Nähere Infos gibt es wie immer über die interne WhatsApp-Gruppe. Wir freuen uns wieder auf rege Teilnahme.

Des Weiteren steht am So., 26. Okt., ein internes Kürbisschnitzen für unsere Kids an. Anmeldungen können ebenfalls noch über die WhatsApp-Gruppe gemacht werden.

Musikverein Selbach

Anspruchsvolles und vielseitiges Herbstkonzert

Mit einem anspruchsvollen und vielseitigen Programm begeisterte der Musikverein Selbach bei seinem Herbstkonzert das Publikum. Gleich zu Beginn zeigte das Orchester unter der Leitung von Matthias Zimmer mit dem Konzertmarsch „Sympatria“ mit präzisen Einsätzen seinen Leistungsstand. Passend zum Herbst war das Konzertwerk „The Grapes of the Sun“, das einige Stationen der Weinherstellung beschreibt und von der Kapelle musikalisch eindrucksvoll umgesetzt wurde. Mit „Am Abend“, einem Solo für zwei Flügelhörner, bewiesen Kurt Himmel und sein Enkel Max Himmel, dass Musik über Generationen möglich ist. Die besinnliche Abendmelodie wurde von den beiden einfühlsam vorgetragen. Den Flug der Störche in Richtung Süden interpretierte das Orchester ausdrucksstark bei „Adebars Reise“. Vom Start auf dem hiesigen Kirchturm bis zur Landung in Afrika wurde die Reise auf musikalische Weise geschildert. Abgerundet wurde der erste Programmteil mit der „Brauhauspolka“. Nach der Pause ging es flott weiter mit der aus zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen bekannten Funk-Melodie „September“. Als besonderes Highlight wurde das Stück tänzerisch umrahmt von einer Jugendgruppe des Turnerbunds Selbach unter der Leitung

von Katja Rahner. Eine Geschichte „erzählte“ Sebastian Walter den Zuhörern auf seinem Bariton. „The Story“ lautete nämlich der Titel der Ballade, bei der Sebastian wieder einmal seine hervorragenden solistischen Qualitäten unter Beweis stellte. Mit „The Glacier Express“ wurden die Gäste zu einer Fahrt durch die Schweizer Bergwelt eingeladen. Danach zähmten die Aktiven bei „How to train your Dragon“ auf ihren Instrumenten einen Drachen. Die anspruchsvolle Komposition zum Animationsfilm „Drachen zähmen leicht gemacht“, mit zahlreichen rasanten Läufen und technisch schwierigen Passagen, wurde von den Musikern souverän gemeistert. Bei der „Heublumen-Polka“ kamen dann nochmals die Freunde der volkstümlichen Blasmusik auf ihre Kosten. Zum Abschluss des Konzerts sorgte das Medley „Coldplay on Stage“ der gleichnamigen englischen Band noch einmal für Stimmung in Saal, sodass die Kapelle die Bühne erst nach mehreren Zugaben verlassen durfte. Besonders gut kam auch die Moderation an, die nicht auf klassische Weise erfolgte, sondern durch die Einspielung von zuvor aufgenommenen Videoclips, bei denen die mitwirkenden Aktiven viel Kreativität bewiesen.



Beim Herbstkonzert.

Foto: Musikverein Selbach

Reservistenkameradschaft Selbach

Haussammlung

Die Reservistenkameradschaft Selbach führt auch in diesem Jahr eine Haussammlung zugunsten des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber durch. Die Sammlung erfolgt im Zeitraum von Sa., 25. Okt. bis Sa., 22. Nov. 2025.

Turnerbund Selbach



Halloween-Party

Am Do., 31. Okt., ab 17 Uhr lädt der Turnerbund Selbach zur ersten großen Halloween-Party für die ganze Familie ein. Freut euch auf eine schaurig-schöne Atmosphäre mit gruseliger Deko, leckeren Speisen (hausgemachte Kürbissuppe, Pommes und mehr), Spooky-Cocktails und Süßigkeitentüten für Kinder. Gegen 19 Uhr wird die „Spooky Family von Selbach“ gekürt – mit Preisen für die besten Kostüme bei Groß und Klein. Kommt vorbei und feiert mit auf dem Erika-Weber-Platz mitten in Selbach.



Mit **Handy-Recycling**
den Lebensraum von
Berggorillas schützen



Die Sammelstelle für Althandys befindet sich im Rathaus-Foyer.

Foto: Uwe Kribus

Winterhock mit Weihnachtsmärkte

Der Turnerbund Selbach lädt am Fr., 28. Nov., ab 17 Uhr zum gemütlichen Winterhock auf den Erika-Weber-Platz ein. Freut euch auf weihnachtliche Stimmung, Leckereien, heiße Getränke und ein kleines, feines Weihnachtsmärkte mit liebevoller Dekoration und regional hergestellten Lebensmitteln. Besonderes Highlight: Um 16.30 Uhr startet am Knopfspielplatz die Fackelwanderung zum Winterhock. Fackeln können dort für 3 Euro pro Stück erworben werden. Gemeinsam zieht die leuchtende Gruppe durch Selbach – ein wunderschönes Erlebnis für Groß und Klein. Gegen 17.30 Uhr kommt außerdem der Nikolaus auf den Erika-Weber-Platz und überrascht die Kinder mit kleinen Gaben. Ein stimmungsvoller Start in die Adventszeit für die ganze Familie.

Kulturbüro

Leiterin Angelika Schroth
Anschrift Rathaus Gaggenau
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau
Telefon 962-513

Sprechzeiten:

Montag	9 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr	
Dienstag	9 bis 12 Uhr	
Mittwoch	9 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr	
Donnerstag	14 bis 18 Uhr	
Freitag	9 bis 12 Uhr	sowie nach Vereinbarung

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Der Ursprung des Fahrrads

Gemeinsam mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis ermöglicht der Förderverein der Bernsteinschule auch in diesem Jahr eine Autorenlesung für die Kinder der Grundschule Sulzbach. Zu Gast ist am Fr., 24. Okt., der Gernsbacher Autor und Illustrator Uwe Mayer. Er lässt Technikgeschichte kindgerecht, humorvoll und anschaulich lebendig werden in seinem Buch „Die Laufmaschine - Vom Herrn Baron von Drais und seiner erstaunlich nützlichen, fabelhaften Erfindung!“. Wer hätte schon gedacht, dass ein Vulkanausbruch die Initialzündung zur Erfindung des Fahrrads gewesen ist? Die Kinder können über die Verbindung von Historie und Story staunen und lernen ganz nebenbei, dass Bücher sowohl ein Tor zu fantastischen Welten, aber auch ganz konkret zur eigenen Vergangenheit sein können, die direkt mit dem eigenen Alltag, z. B. dem Hobby Fahrradfahren, zu tun haben kann. Die Autorenlesung soll Kindern die Vielfalt an Möglichkeiten zwischen zwei Buchdeckeln veranschaulichen. Der Schlüssel dazu ist, lesen zu lernen. Auch dazu ermuntert die Veranstaltung. Schließlich können Kinder erfahren, wie Geschichten und ganze Bücher entstehen. Den Grundstein hierzu erlernen sie bereits ab Klasse 2 mit dem Verfassen von Aufsätzen. Auch wieder ein ganz konkreter Alltagsbezug.

MGV Sängerbund Sulzbach

Kirchenkonzert „Zeit für Seele und Klang“

Am So., 26. Okt., um 17 Uhr lädt der MGV Sängerbund Sulzbach gemeinsam mit dem Harmonikaorchester Michelbach zu einem besonderen Kirchenkonzert in der Pfarrkirche St. Anna Sulzbach ein. Das erwartet die Besucher: Eine außergewöhnliche musikalische Mischung aus kirchlichen Klängen; zwei Ensembles, die sowohl einzeln als auch gemeinsam musizieren; Werke aus der klassischen Kirchenliteratur, darunter Morgengebet von Walter

Führer, Domine Pacem von Jakob Christ, Herr gib uns Frieden von Kai Elpe; gemeinsame Höhepunkte wie Jesus bleibet meine Freude von Johann Sebastian Bach, Panis Angelicus von César Franck. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Ein musikalischer Abend, der Herz und Seele berührt – wir freuen uns auf Ihr Kommen. Weitere Infos unter www.mgv-sangerbund-sulzbach.de.

Offene Chorprobe

Der Sängerbund Sulzbach lädt zur offenen Chorprobe am Mi., 5. Nov., um 18.45 Uhr ins Vereinsheim in der Straußgasse ein. Die Veranstaltung findet im Rahmen der „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands statt – ein Format, das deutschlandweit Menschen zum gemeinsamen Singen einlädt. Ursprünglich war die Aktionswoche vom 22. bis 28. September geplant. Da wir zu diesem Zeitpunkt mit den Vorbereitungen für unser Kirchenkonzert Ende Oktober beschäftigt waren, holen wir die offene Probe nun nach – ganz nach dem Motto: „Nach dem Konzert ist vor dem Konzert.“ Es gibt einen Einblick in unsere Probenarbeit, die Gelegenheit zum lockeren Mitsingen sowie Zeit für Austausch und geselliges Beisammensein. Wir sind ein jung gebliebener Männerchor aus dem Murgtal mit aktuell 22 Sängern, die Spaß und Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Unser Repertoire umfasst moderne Chorliteratur, ergänzt durch ein breites musikalisches Spektrum. Kommen Sie vorbei, lernen Sie uns kennen und entdecken Sie Ihre Stimme neu. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – nur die Lust am Singen zählt. Mehr Infos gibt es unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de, Kontakt: Michael Ibach, Tel. 07225 77694, Mail: Michael.ibach@mail.de.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Schnittkurs

Am Sa., 8. Nov. findet ab 13 Uhr der Winterschnittkurs für Obstgehölz im Mennäckerweg 4 bei Familie Schnepf statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rückblick „Sauerkraut im Glas“

Anfang Oktober fand der Kurs „Sauerkraut im Glas“ bei Ulrike Seitz statt. Hier lernten 15 Teilnehmer, wie man Sauerkraut schnell und einfach in Schraubgläsern fermentieren und haltbar machen kann.

Schwimmbadverein Sulzbach

Altpapiersammlung

Am Sa., 15. Nov., ist unsere Altpapiersammlung. Ab 9.30 Uhr wird die Bevölkerung gebeten, das Altpapier gebündelt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.